



**SCHULPASTORAL**  
ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Programm

24  
25



## Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,  
Fachbereich Schulpastoral,  
Gerhard Schneider, Fachbereichsleiter

Rechteinhaber aller Fotos:  
die Schulpastoralen Zentren, das geistliche Mentorat und das  
Aktionszentrum Benediktbeuern  
Titelfoto: Armin Hückl, Schulpastoral Bayern, Eichstätt

Gestaltung und Druck: Pinsker Druck & Medien GmbH, Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

Einleitung	7	
Anmerkungen zu den Angeboten	8	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM ERDING	13	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FREISING	21	
Angebote über die FACHSTELLE FÜRSTENFELDBRUCK	27	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FÜRSTENRIED	29	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM HOLZKIRCHEN	35	
Fortbildung im FACHBEREICH SCHULPASTORAL	44	
Angebote über die FACHSTELLE PARTENKIRCHEN	53	
Fortbildung im SCHÜLER & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM	59	
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM TRAUNSTEIN	73	
Fortbildung im AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN	85	
Angebot des GEISTLICHEN MENTORATS	88	
Programm im Internet	94	
Kursleiter:innen und Referent:innen	95	
Veranstaltungsorte	98	
Kontakte und Bürozeiten	99	

# Inhalt

8

## ANMERKUNGEN ZU DEN ANGEBOTEN

10

### Qualifizierungskurs Schulpastoral Menschen im Lebensraum Schule stärken

13

### SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING

14 // SPE 1

Männer. Macht. Geschichten.

14 // SPE 2

Einführung in die (christliche) Meditation

15 // SPE 3

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

15 // SPE 4

Tik Tok, Discord und Twitch

16 // SPE 5

Judentum im Gespräch

16 // SPE 6

Kommunikativ und sinnSTIFTend

17 // SPE 7

Islam im Gespräch

17 // SPE 8

Wenn der Tod die Schule berührt

18 // SPE 9

P-Seminar, Fach- oder Hausarbeit mit dem  
DiMu-Freising

19 // Auf Anfrage

21

### SCHULPASTORALES ZENTRUM FREISING

22 // SPFR 1

STILLE - Inseln im Unterricht

22 // SPFR 2

Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

23 // SPFR 3

Konflikte als Chance zur Entwicklung erkennen

23 // SPFR 4

Lehrergesundheit – Energietankstelle zum  
Halbjahr

24 // SPFR 5

Aufbaukurs „Gewaltfreie Kommunikation“

25 // Auf Anfrage

27

### FACHSTELLE SCHULPASTORAL FÜRSTENFELDBRUCK

29

### SCHULPASTORALES ZENTRUM FÜRSTENRIED

30 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Tage der Orientierung – Lernen mit Kopf, Herz,  
Bauch und Händen

30 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein  
Tag

31 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Entscheide dich! – Aber richtig ...

31 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Kennenlertage – Zeit für die neue Klassenge-  
meinschaft

32 // Auf Anfrage für Schüler:innen

Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung  
des Schultags

33 // Auf Anfrage für Lehrer:innen

Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

33 // Auf Anfrage für Lehrer:innen

Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste  
lebendig feiern

35

### SCHULPASTORALES ZENTRUM HOLZKIRCHEN

36 // SPH 1

„Herbstzeit – goldene Garben – buntes Laub fällt  
– Frucht und Beeren leuchten weit“

36 // SPH 2

Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religions-  
unterricht und Jugendpastoral

37 // SPH 3

Was hat der Faire Handel mit den 17 Nachhaltig-  
keitszielen zu tun?

37 // SPH 4

„Dein Name ... begehbarer Weg“ (Eva Zeller)

38 // SPH 5

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen  
seid, ich verschaffe euch Ruhe...“

38 // SPH 6

„Unsere einzige Sehnsucht“ (Ernesto Cardenal)

39 // SPH 7

Kinder in krisenhaften Situationen stabilisieren

39 // SPH 8

On – Line

40 // SPH 9

Gottes Werke sind groß, zum Staunen, für alle, die  
daran ihre Freude haben!

40 // SPH 10

Der schmale Grat – im Juni

- 41 // SPH 11  
Der Weg nach oben führt in die Tiefe
- 41 // SPH 12  
In die Untiefen unserer Erde
- 42 // SPH 13  
Der schmale Grat – im Juli
- 43// Auf Anfrage
- 44**  
**FACHBEREICH SCHULPASTORAL**
- 45 // SPM 1  
Streitschlichtung – für ein positives Schulklima  
Streitschlichter ausbilden und begleiten
- 46 // SPM 2  
spiritual care
- 46 // SPM 3  
„Traumasensible Schule“
- 48 // SPM KIS 1  
Ein Krisenteam installieren – Grundwissen erlangen
- 48 // SPM KIS 2  
Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht
- 49 // SPM KIS 3  
Konkretes Management im schulischen Krisenteam bei Großschadenslagen
- 49 // SPM KIS 4  
Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule
- 50 // SPM KIS 5  
Unterstützung von einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. ganzen Schulklassen im Kontext von Suizid und suizidalen Krisen
- 50 // SPM KIS 6  
Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an
- 51 // SPM KIS 7  
Lehrergesundheit/ Resilienz im Schulalltag
- 53**  
**FACHSTELLE SCHULPASTORAL**  
**PARTENKIRCHEN**
- 54 // SPP 1  
Lehrer:innengesundheit – mit Frühlingskraft ins neue Halbjahr
- 54 // SPP 2  
Kreativwerkstatt: Schulgottesdienste vorbereiten
- 55 // SPP 3  
Leuchtturm sein in der Krise
- 55 // SPP 4  
Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht
- 56 // SPP 5  
Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule
- 56 // SPP 6  
Lehrergesundheit/ Resilienz im Schulalltag
- 57 // Auf Anfrage
- 59**  
**SCHÜLER- UND STUDENTENZENTRUM**  
**ROSENHEIM**
- 60 // SPR 1  
„In Verbindung bringen“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte
- 60 // SPR 2  
„Verbindlich sein“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte
- 61 // SPR 3  
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 61 // SPR 4  
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 62 // SPR 5  
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 62 // SPR 6  
Fortbildung in Krisen- und Resilienzpädagogik
- 63 // SPR 7  
Anti-Bias in der Schule
- 63 // SPR 8  
Kinder stärken für den Übertritt
- 64 // SPR 9  
Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten
- 64 // SPR 10  
Abheben - auf allen Ebenen!
- 65 // SPR 11  
Spuren-Wechsel
- 65 // SPR 12  
Berge sind stille Meister
- 66 // SPR 13  
Als Lehrer:in den Bogen raus haben!
- 66 // SPR 14  
„Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?
- 67 // SPR 15  
„Die Zügel in die Hand nehmen“
- 67 // SPR 16  
Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen
- 68 // SPR 17  
In Balance bleiben

68 // Auf Anfrage

**73**

**SCHULPASTORALES ZENTRUM TRAUNSTEIN**

74 // SPT 1

Wandern – Pilgern – Weite

74 // SPT 2

Keine Angst vor Konflikten

75 // SPT 3

Kollegiale Empathie

75 // SPT 4

Globales Lernen: Fair-Trade macht Schule

76 // SPT 5

Einführung in die Streitschlichtung an Schulen  
für Lehrkräfte

76 // SPT 6

Die guten Seelen der Schule stärken

77 // SPT 7

Die Kunst der Improvisation

77 // SPT 8

Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

78 // SPT 9

Die Streitschlichter-Tankstelle!

Neu: für Grundschüler

78 // SPT 10

Studientag Mobbing

79 // SPT 11

In der Schule über den Tod sprechen?!

79 // SPT 12

Medienpädagogik I

80 // SPT 13

Medienpädagogik II

80 // SPT 14

Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretär:innen

81 // SPT 15

Kriminalität im Jugendalter

81 // SPT 16

Aufbaukurs Traumasensible Systemische  
Spiritualität

82 // SPT 17

Wandern – Pilgern -Weite

82 // SPT 18

Die Streitschlichter-Tankstelle!

83 // Auf Anfrage

**85**

**AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN**

86 // SPB 1

„Tage der Entschleunigung“ -  
Ein meditatives Wochenende

87 // SPB 2

Quellen im Alltag

87 // SPB 3

Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Her-  
ausforderung

87 // SPB 4

Beratung und Begleitung bei Konflikten im  
Schulalltag

**88**

**ANGEBOTE DES GEISTLICHEN MENTORATS**

89 // Petersbergen Lehrgängen

91 // ICH HIER, IHR DORT.

91 // Stark machen für die Zukunft –  
Resilienzförderung in der Schule

92 // Paarexerziten mit Kinderbetreuung

92 // „Der Zukunft eine Zukunft geben“

93 // Querfeldein

93 // Change of life

**94**

**PROGRAMM IM INTERNET**

**95**

**KURSLEITER:INNEN UND REFERENT:INNEN**

**98**

**VERANSTALTUNGSORTE**

**99**

**KONTAKTE UND BÜROZEITEN**

## Zum Titel:

*Bunt und vielfältig, so präsentiert sich derzeit unsere Gesellschaft.  
Bunt und vielfältig sind natürlich auch Teile dieser Gesellschaft,  
wie zum Beispiel die Kirchen  
... mit all ihren Menschen, die sich darin wiederfinden ...*

Und Respekt, Toleranz, Menschenrechte und Demokratie sind nicht nur Begriffe, für die wir qua Wortsinn eintreten müssen, wir müssen genau auch dafür, für diese Inhalte und Haltungen eintreten, um unserem Anspruch, dem Leitbild der Schulpastoral, gerecht zu werden, den Menschen im Mittelpunkt zu sehen.

„Was willst Du, dass ich ein an Dir Tuender sein werde?“  
oder ‚geschmeidiger‘:

**„Was willst Du, dass ich Dir tue?“**

Wenn wir ernst machen mit unserem Statement, Jesu Wort gegenüber dem blinden Bartimäus verstanden haben zu wollen, dann geht es nicht anders, als den Menschen zu sehen.

Und den Menschen in seinen Bezügen in den Mittelpunkt zu stellen.

Den Menschen als Einzelnen, aber immer auch in eben diesen Bezügen und Beziehungen:

- ☞ Der Mensch in der Gesellschaft, die sich uns bunt und vielfältig darstellt, zu der wir auch in aller Unterschiedlichkeit und Buntheit dazugehören
- ☞ und eine Gesellschaft, die unseren Einsatz erfordert, uns immer wieder um den Erhalt der Werte wie Respekt und Toleranz, wie Menschenrechte und Demokratie neu zu bemühen
- ☞ und die handelnde Erkenntnis erfordert, dass die Werte und Begriffe gelebt werden müssen, mit Taten sichtbar gemacht werden müssen.

Dazu gehört Mut - und der Wille zum Einsatz.

Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung, für das Leben, für die und den Nächsten.

Holen Sie sich Impulse für diesen (christlichen) Einsatz für unsere Welt, suchen Sie Gleichgesinnte in den Veranstaltungen und Fortbildungen des Fachbereichs Schulpastoral und stärken Sie das Gefühl für Gemeinschaft, für eine integrative und inclusive Gesellschaft!

Viel Spaß bei der Durchsicht und Auswahl – wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

*Gerhard Schneider*

Fachbereichsleiter Schulpastoral der Erzdiözese München und Freising



## Anmerkungen zu den Angeboten

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Angebote **für Lehrer:innen aller Fächer und Schularten**.

Alle Angebote, zu denen man sich über FIBS anmelden kann, sind **staatlich anerkannt**.

Wenn Sie sich direkt bei einem der Schulpastoralen Zentren, im Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim bzw. im Fachbereich Schulpastoral anmelden und eine Anmeldebestätigung wünschen, dann **geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an**. Kurz nach Anmeldeschluss wird Ihnen die Bestätigung oder – sollte die Fortbildung nicht zu Stande kommen – die Absage per E-Mail zugeschickt.

In bestimmten Fällen (begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl) ist Ihre Anmeldung **erst verbindlich**, wenn der Unkostenbeitrag auf dem Konto der Erzdiözese München und Freising eingegangen ist. Wenn Sie einen Kurs, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage, um den Platz ggf. weitergeben zu können. Wir weisen darauf hin, dass bei **kurzfristigen Absagen anfallende Kosten in Rechnung gestellt** werden.

**Halbtagsangebote** umfassen in der Regel drei Stunden, **Ganztagsangebote** mindestens fünf Stunden Arbeitszeit. Dies entspricht der geforderten Arbeitszeit für staatlich anerkannte Fortbildungen. Bitte lassen Sie die geplante **Fortbildung von Ihrer Schulleitung genehmigen**. Das ist notwendig, wenn Sie sich nicht über FIBS anmelden. Religionslehrkräfte im Kirchendienst müssen zusätzlich zur Anmeldung über FIBS im Erzbischöflichen Ordinariat, Ressort 5, Hauptabteilung 2, **Unterrichtsbefreiung** beantragen, wenn sie am Fortbildungstag Unterricht haben.

**Fahrtkosten** müssen selbst gezahlt werden.

Die schulpastoralen Fortbildungen sind durch die Erzdiözese München und Freising finanziert bzw. in erheblichem Maß bezuschusst. Von daher werden **keine weiteren Zuschüsse** gezahlt.

Im Interesse aller Teilnehmer:innen bitten wir Sie, **pünktlich zum Seminarbeginn** zu erscheinen.

Für die Teilnahme gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wie sie auf der Homepage vorliegen (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-65045420.pdf>). Außerdem sind die jeweiligen Hausordnungen zu beachten.

Hinweis zur Anmeldung über FiBS, im Besonderen zu den „Petersberger Lehrgängen“, siehe Seite 89

**Wichtiger Hinweis zur Anmeldung:** Mit Ihrer Anmeldung per Email und Angabe Ihrer Emailadresse erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Sie bezüglich dieser Anmeldung per Email kontaktieren.

### Aktueller Hinweis

**Bei unseren Veranstaltungen handelt es sich um hoheitliches Handeln der Kirche. Wir halten möglichst alle Nachmittags- und Halbtags-Angebote kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.**

# Tag der Schulpastoral und schulbezogenen Jugendpastoral 2025



An alle Interessierte, Lehrkräfte, Jugendreferent:innen und Mitarbeiter:innen in der Jugend(sozial)arbeit, für die die Menschen im Lebensraum Schule im Mittelpunkt stehen:



## Herzliche Einladung!

## Ver-trauen - wem - wie - und warum?

*Dem Kollegen, den Schüler:innen - den Medien, dem Chat, der KI -  
worauf kann ich mich (überhaupt noch) verlassen, wem kann ich trauen?*

**Donnerstag, 3. Juli 2025 von 9:30 bis 16:30 Uhr**

im Kirchlichen Zentrum - Campus München Preysingstraße

Anmeldung bis 5. Juni 2025 an [schulpastoral@eomuc.de](mailto:schulpastoral@eomuc.de)

Tagesablauf:

9:30 h	Ankommen
10:00 h	Beginn und Begrüßung
10:20 h	Impuls
	anschl. Austausch und Fragerunde
12:00 – 13:45 h	Mittagspause mit Selbstversorgung
	Kaffee ab 13:30 h
14:00 – 16:00 h	Workshops und Austauschforen
16:15 h	Abschlussrunde



# Qualifizierungskurs Schulpastoral

## Menschen im Lebensraum Schule stärken

### Zwei Schuljahre berufsbegleitend

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

### Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert?

### Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Seelsorgliche Begleitung und Beratung
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;



- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

### Zielgruppe:

In der Regel Religionslehrkräfte aller Schularten vorrangig aus den (Erz-)Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising

### Teilnehmer:innenzahl:

15 – 18

### Voraussetzungen:

**Freude**, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

**Bereitschaft**, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

**Offenheit** zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

**Möglichkeit**, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

**1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben**

27. November 2024, 18:00 Uhr – 30. November, 13:00 Uhr  
ILF, Gars am Inn

**2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns**

12. Februar 2025, 18:00 Uhr – 15. Februar 2025, 13:00 Uhr  
Exerzitienhaus Leiterhofen

**3. Leben und Glauben feiern**

21. Mai 2025, 18:00 Uhr – 24. Mai 2025, 13:00 Uhr  
Exerzitienhaus Leiterhofen

**4. Seelsorgliche Gesprächsführung – Schule als sicherer Ort**

8. Oktober 2025, 18:00 Uhr – 11. Oktober 2025, 13:00 Uhr  
Schloss Fürstenried, München

**5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule**

14. Januar 2026, 18:00 Uhr – 17. Januar 2026, 13:00 Uhr  
Exerzitienhaus Leitershofen

**6. Rückblick, Ausblick und Abschluss**

18. März 2026, 18:00 Uhr – 21. März, 13:00 Uhr  
Kloster St. Josef, Neumarkt

Die Module beginnen mittwochs mit dem Abendessen und enden samstags mit dem Mittagessen.

**Ausbildungsbegleitende, verpflichtende Elemente des Qualifizierungskurses:**

- 5 Einheiten Gruppensupervision (á mind. 90 Minuten) in regionalen Gruppen nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

**Exerzitien:**

Im Rahmen des Kurses werden gemeinsame Exerzitien angeboten. Diese finden von 31. Januar bis 02. Februar 2025 unter Leitung von Pater Norbert Becker, MSC, in der Oase Steinerskirchen statt.

Diese Exerzitien sind für die Teilnehmenden des Kurses kostenfrei.

**Rahmenbedingungen:**

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend. Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

**Kosten:**

Bei kirchlichen Religionslehrkräften werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-)Diözese getragen. Voraussetzung dafür ist eine anschließende Tätigkeit im Bereich Schulpastoral. Anderenfalls ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten.

Für staatliche Lehrkräfte gelten die Richtlinien zur Kostenübernahme des jeweiligen (Erz-)Bistums.

Bei Lehrkräften an nicht-staatlichen Schulen fallen Übernachtungs- und Verpflegungskosten an.

Für die Kosten der Gruppensupervision gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Eine Teilnahme an den für den Kurs angebotenen Exerzitien ist kostenfrei möglich. Bei der Teilnahme an anderen Exerzitien müssen die Kosten selbst getragen werden.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten, die durch Fernbleiben ohne Genehmigung der Kursleitung entstehen, gehen zu Lasten des/der Teilnehmenden.

**Veranstalter:**

Die (Erz-)Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung (ILF) Gars / Inn - [www.gars-ilf.de](http://www.gars-ilf.de)

**Kursleitung und Ansprechpersonen:**

**Augsburg:** Heike Wernhard,  
Tel.: (0821) 3166-5167; E-Mail: [schulpastoral@bistum-augsburg.de](mailto:schulpastoral@bistum-augsburg.de)

**Eichstätt:** Armin Hückl,  
Tel.: (08421) 50-296; E-Mail: [schulpastoral@bistum-eichstaett.de](mailto:schulpastoral@bistum-eichstaett.de)

**München-Freising:** Gerhard Schneider,  
E-Mail: [schulpastoral@eomuc.de](mailto:schulpastoral@eomuc.de)

**Anmeldung bis 16.10.2024**

über FIBS [https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container\\_id=362689](https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=362689)

oder das ILF Gars ([info@ilf-gars.de](mailto:info@ilf-gars.de)) Lehrgang 107-717 A.

Bitte nehmen Sie bei Interesse an diesem Kurs vor der Anmeldung (baldmöglichst) Kontakt zu Ihrer diözesanen Ansprechperson auf.

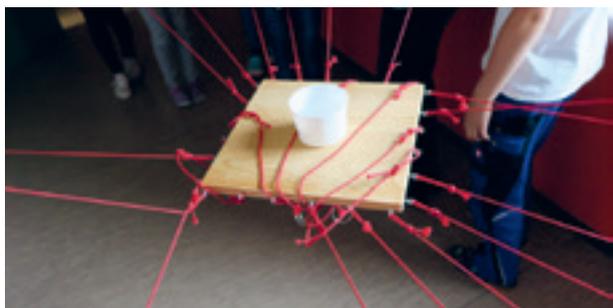


Dr. Caroline Bauer

# Schulpastorales Zentrum Erding

*Freiwillig und selbstgewählt!*

*Unsere schulpastoralen Angebote tragen den Charakter einer herzlichen Einladung. Sie sind ein Angebot, das sich an alle Menschen im Raum Schule richtet, um diese zu fördern und zu stärken.*



## SPE 1

# Männer. Macht. Geschichten.

Eine Kooperation mit dem DiMu Freising



Lehrer:innenorientierte Führung durch die diesjährige Sonderausstellung des Diözesanmuseums und der Dom-

kirchenstiftung Freising zum 1.300-jährigen Bistumsjubiläum. Thematisch widmet sich die Ausstellung dem Wechselspiel von geistlicher und weltlicher Macht.

Die Führung umschließt den gesamten Domberg mit dem Dom, der neu restaurierten Krypta und Maximilianskapelle, sowie zentrale Räume des Dombergs, die bislang der Öffentlichkeit verborgen waren, u.a. dem Fürstengang, der barocken Dombibliothek, der Oberen Sakristei und dem durch eine Geheimtür gesicherten Archivraum.

Die Führung ist nicht barrierefrei!

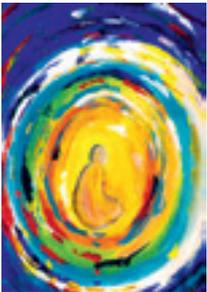
Donnerstag // 24. Oktober 2024 // 14:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich des Museums  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten  
 Anmeldung: bis 14.10.2024 über FIBS oder per mail: info@schulpastorales-zentrum-erding.de  
 Kosten: 2,00 €  
 Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

## SPE 2

# Einführung in die (christliche) Meditation

„Heute besuche ich mich selbst. Hoffentlich bin ich daheim.“ Karl Valentin



Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich Meditation auf verschiedenste Weise für Menschen positiv auswirkt. Stressabbau, Angstminderung, Wahrnehmungsverbesserung, Konzen-

trationssteigerung und anderes mehr sind die Gründe, warum Menschen mit Meditation beginnen. Doch aller Anfang ist schwer. In dieser Fortbildung erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung in die Meditation. Sie haben die Möglichkeit, im Nachgang die kostenfreien Online-Angebote des Referenten zu nützen und das Gelernte einzuüben.

Dienstag // 5. November 2024 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: SPZ Erding  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Referent: Nikolaus Hintermaier, Dipl. Theologe, Referent für Theologische Erwachsenenbildung  
 Teilnehmerzahl: max. 15 Personen  
 Zielgruppe: Lehrer:innen, Sekretär:innen  
 Anmeldung: bis 25.10.2024 über FIBS oder per mail: info@schulpastorales-zentrum-erding.de  
 Zeitdauer: 2 Stunden  
 Kosten: Keine

## SPE 3

Mittwoch // 4. Dezember 2024 // 15:00 bis 18:00 Uhr

## „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

*Einstimmung auf Weihnachten*



Wir gestalten gemeinsam Solino-Sterne. Im Austausch miteinander lassen wir uns von dem wunderschönen Kirchenlied von Philipp

Nicolai inspirieren. Im gemeinsamen Tun finden wir zur Ruhe und vertiefen unseren Bezug zum

Weihnachtsgeheimnis. Die Sterne sind ein wunderschöner Schmuck für den Christbaum. Nach der Einführung durch unsere Referentin, die diese Kunst von ihrer Tante, einer Klosterschwester, erlernt hat, fertigen Sie einen Stern an. Anschließend sind Sie in der Lage, diese mit Ihren Schüler:innen herzustellen.

Ort:	SPZ Erding
Leitung:	Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding
Referentin:	Frau Hillen
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen
Zielgruppe:	Lehrer:innen (auch im Ruhestand), Schulsekretär:innen und alle, die vor Weihnachten ein wenig Zeit für sich selbst finden wollen
Anmeldung:	bis 25.11.2024 über FIBS oder per mail: <a href="mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de">info@schulpastorales-zentrum-erding.de</a>
Zeitdauer:	3 Stunden
Kosten:	Keine

## SPE 4

Dienstag // 14. Januar 2025 // 14:30 bis 16:30 Uhr

## Tik Tok, Discord und Twitch

*Bescheid wissen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen*



Der Wandel in der Medienwelt ist rasant. Immer wieder kommen neue Apps auf den Markt

und haben Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Insbesondere Kinder und Jugendliche reagieren schnell auf Trends und nutzen bevorzugt die

sozialen Netzwerke, die gerade angesagt sind. In der Fobi liegt ein Schwerpunkt auf dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen. Dazu werden wichtige Erkenntnisse aktueller Mediennutzungsstudien zusammengefasst. Einblicke in Verwendung und Funktionalität sowie die Problematik von Trend-Apps wie Tik Tok oder Discord, ergänzen die Analyse.

Ort:	Online-Zoomveranstaltung
Leitung:	Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding
Referent:	Josef Strauß, Fachreferent, Theologe, Sozial- und Medienpädagoge
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung:	bis 06.01.2025 über FIBS oder per mail: <a href="mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de">info@schulpastorales-zentrum-erding.de</a>
Zeitdauer:	2 Stunden
Kosten:	keine

## SPE 5

## Judentum im Gespräch

*Jüdisches Leben und jüdische Identität heute*



In allen Schularten ist die Beschäftigung mit dem Judentum im Lehrplan

verankert. Seit diesem Schuljahr können Sie im SPZ Erding einen Materialkoffer zum Judentum ausleihen. Anlässlich dieses neuen Angebots laden wir zu einem Gespräch über jüdischen Glauben und jüdische Identität ein. Mit Frau Eva Haller haben wir eine Referentin

gefunden, die seit vielen Jahren als Präsidentin die Europäischen Janusz Korczak Akademie e.V. in München leitet, deren Ziel es ist, durch Vermittlung von Wissen u.a. Berührungspunkte in jeder Richtung abzubauen. Sie hat Journalistik und Linguistik in New York, Brüssel und Tel Aviv studiert; Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Jugendarbeit, interreligiöser und interkultureller Austausch.

Es besteht die Möglichkeit, über die Janusz Korczak Akademie den Besuch von jungen jüdischen Schüler:innen in Schulklassen zu organisieren.

Montag // 27. Januar 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: wird zeitnah mitgeteilt  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Referentin: Eva Haller, Präsidentin der Europäischen Janusz Korczak Akademie e.V.  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten  
 Anmeldung: bis 13.01.2025 über FIBS oder per mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de)  
 Zeitdauer: 2 Stunden  
 Kosten: keine

## SPE 6

## Kommunikativ und sinnSTIFTend

*Visuelle Wertepädagogik mit Stift und Herz“*



Mit Hilfe von einfachen Visualisierungstechniken aus dem Sketchnoting zeichnen wir mit simplen Stiften und Papier zu einfachen Arbeitsaufträgen. Humorvoll erkunden

wir damit auch unsere eigenen Werte und Ressourcen und kommen darüber leichtfüßig ins Gespräch. Diese unkomplizierte und niederschwellige Methode eignet sich hervorragend für den Unterricht und setzt keinerlei Talent zum Zeichnen voraus.

Dienstag // 04. Februar 2025 // 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Online-Zoomveranstaltung  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Referentin: Astrid Grave, Mentorin für angehende Lehrkräfte der kath. Religionslehre  
 Teilnehmerzahl: max. 30 Personen  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten  
 Anmeldung: bis 27.01.2025 über FIBS oder per mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de); den Zugangslink erhalten Sie im Vorfeld  
 Zeitdauer: 90 Minuten  
 Kosten: Keine

## SPE 7

## Islam im Gespräch

*Identität, Glaube und Glaubenspraxis*



In allen Schularten ist die Beschäftigung mit dem Islam im Lehrplan

verankert. Das SPZ Erding bietet seit diesem Jahr die Möglichkeit, einen Materialkoffer zum Islam auszuleihen. Zur Einführung in dieses Angebot haben wir Frau Nermina Idriz eingeladen. Nach einer Einführung in die Thematik

wird sie mit Ihnen gemeinsam den Inhalt des Materialkoffers erschließen. Sie freut sich auf Ihre Fragen und das Gespräch mit Ihnen. Frau Idriz ist diplomierte Sozialpädagogin und arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich der interkulturellen/interreligiösen Vermittlung. Sie hat einen Lehrauftrag an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München und ist mitverantwortlich für die Ausbildung zur Interreligiösen Begleiter:in. In ihrer islamischen Gemeinde in Penzberg ist sie mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung tätig.

**Montag // 7. April 2025 // 15:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: wird zeitnah mitgeteilt  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Referentin: Nermina Idriz, interkulturelle Trainerin und Sozialpädagogin; Islamische Gemeinde Penzberg  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten  
 Anmeldung: bis 24.03.2025 über FIBS oder per mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de)  
 Zeitdauer: 2 Stunden  
 Kosten: keine

## SPE 8

## Wenn der Tod die Schule berührt



Wenn der Tod den Lebensraum Schule berührt, gerät das sichere Umfeld Schule häufig aus dem Gleichgewicht. In dieser Fortbildung sollen Lehrerinnen und Lehrer dafür sensibilisiert werden,

- welche Krisen im Schulalltag auftreten können,
- welche Trauerreaktionen bei Kindern auftreten können,
- welche Unterstützungsmöglichkeiten wir als Kollegium Kindern und Klassen im Trauerfall anbieten können.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer:innen aller Fachrichtungen und Schularten unabhängig davon, ob Sie Mitglied im schulinternen Krisenteam sind.

**Donnerstag // 15. Mai 2025 // 16:00 bis 18:00 Uhr**

Ort: SPZ Erding  
 Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
 Referent: Matthias Hohe, Lehrer und Mitglied der Schulleitung, Fachbetreuer Katholische Religion; dreijährige Ausbildung in Krisenpädagogik sowie Qualifizierung zum Krisenseelsorger im Schulbereich; seit 2010 Koordinator des schulinternen Krisenteams  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten  
 Anmeldung: bis 05.05.2025 über FIBS oder per mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de)  
 Zeitdauer: 2 Stunden  
 Kosten: keine

SPE 9

## P-Seminar, Fach- oder Hausarbeit mit dem DiMu-Freising

*Info-Stammtisch mit Frau Dr. Achatz-Reichelt*



Im Restaurant des Freisinger Diözesanmuseums treffen Sie in lockerer Atmosphäre zusammen und lernen Frau Dr. Achatz-Reichelt kennen, die im Bereich

Kunstvermittlung im DiMu tätig ist. Gemeinsam suchen bzw. finden Sie Themen aus den Bereichen Religion, Kunst, Geschichte oder Kunstgeschichte, die Sie von Ihren Schüler:innen bearbeiten lassen können.

Kleine Tapas spendiert das SPZ Erding; die Getränke bezahlt jeder und jede selbst.

Mittwoch // 25. Juni 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant des DiMu Freising  
Leitung: Dr. Caroline Bauer, SPZ Erding  
Referentin: Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt, Kunstvermittlung DiMu  
Anmeldung: bis 02.06.2025 über FIBS oder per mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de)  
Zeitdauer: 2 Stunden  
Kosten: eigene Getränke  
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

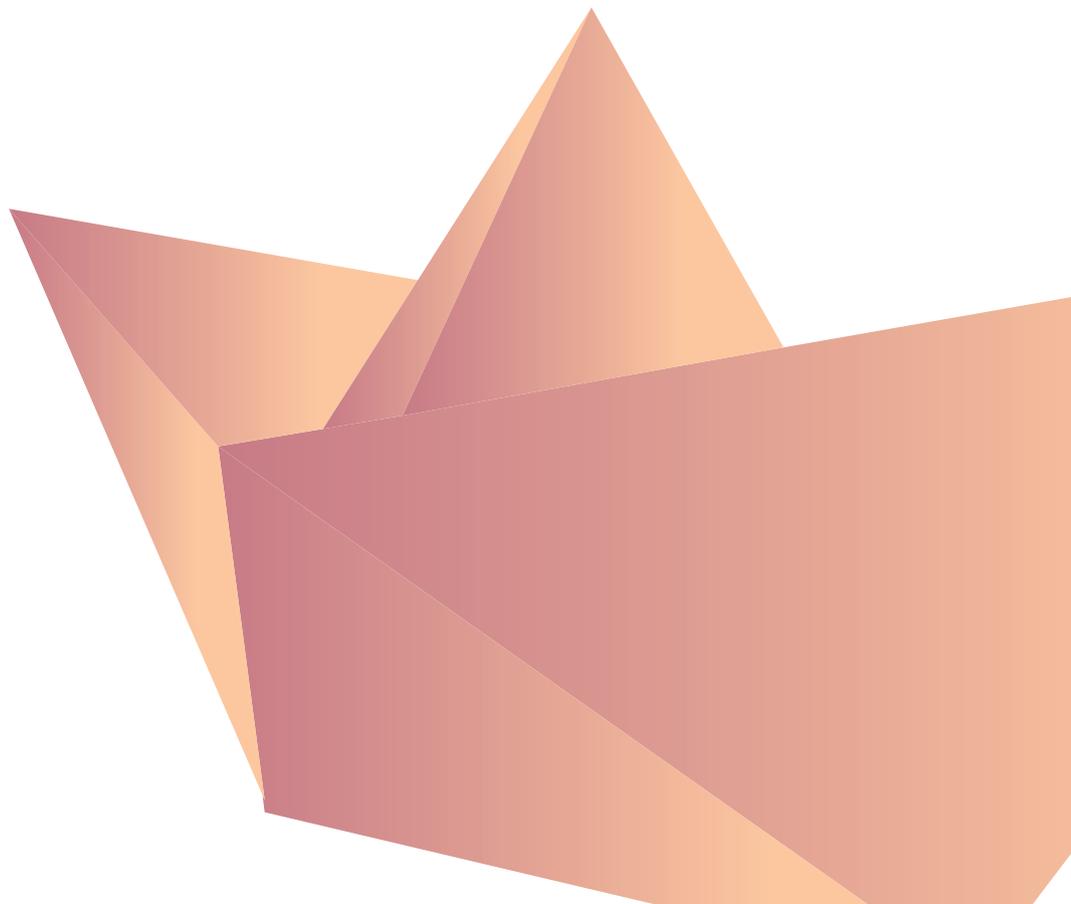
Bildnachweise:

Regenbogen: Christine Limmer; [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

„Ich bleibe in mir“: Doris Hopf; [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

# Das Schulpastorale Zentrum Erding bietet auf Anfrage: Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen

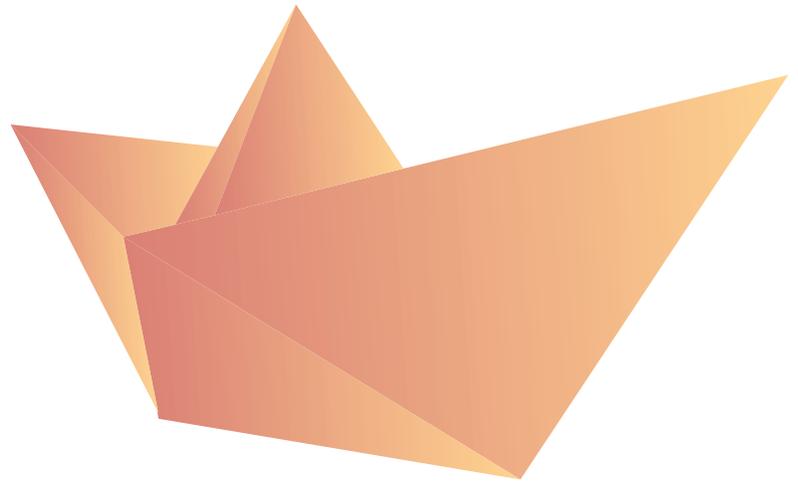
- Organisation von SchilF-Maßnahmen in den Themenbereichen Krise, Resilienz, Mobbing sowie nach Absprache
- Actionbound-Kirchenführung für St. Johannes, Erding; Information über Büro des SPZ Erding 08122-2288118
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Verleih von Materialien s. Homepage





I. Hörl, A. Schalk, H.-Chr. Kromer, P. Oppenrieder, H. Kozikowski

# Schulpastorales Zentrum Freising



## SPFR 1

## STILLE - Inseln im Unterricht

Nicht nur die Erwachsenen sondern auch immer mehr Kinder leben mitten in der Hektik des Alltags: Schule, außerschulische Aktivitäten, Mediennutzung, eine scheinbar sich immer schneller drehende Welt ...

An diesem Nachmittag lernen Sie einfache kleine Stille-Rituale für Ihre Klasse kennen. Anhand von 5-15 Minuten-Übungen aus der Entspannungs-/Achtsamkeitspraxis erweitern Sie Ihren Methodenkoffer. Die Übungen helfen den Umgang mit Stress besser zu bewältigen, Erholungspausen bewusst wahrzunehmen und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Mit

Ihrer persönlichen Lieblingsübung können Sie täglich für einen gestärkten Start mit der Klasse und sich selber sorgen.

Lassen Sie sich überraschen von der Kraft und Stärke, die Stille-Inseln im Unterricht schaffen und von deren positiven Einfluss auf die Lernprozesse.

**STRESS** einmal anders betrachtet:

**Stille-Inseln**

**Ruhe**

**Entspannung**

**Sich spüren**

**Sich stärken**

Donnerstag // 10. Oktober 2024 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising  
 Referentin: Heike Kozikowski  
 Teilnehmerzahl: max. 12  
 Anmeldung: bis 25.09.2024 über FIBS oder im SPZ Freising  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

## SPFR 2

## Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

*Neue Wege mit Konflikten umzugehen*

Sich selbst entdecken, den anderen verstehen, für die eigenen Interessen eintreten und gleichzeitig offen sein für die Interessen anderer - das Kommunikationsmodell nach Marshall Rosenberg zeigt Wege auf, eine offene, wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur an Ihrer Schule aufzubauen.

Dieses Seminar vermittelt an zwei Nachmittagen die Grundlagen der

„Gewaltfreien Kommunikation“ und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, Konflikte mit Schüler:innen, Eltern, Kolleg:innen zu bearbeiten und zu lösen.

Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an beiden Terminen ausgestellt werden.

Dienstag // 22. Oktober 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch // 13. November 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising  
 Referentin: Heike Kozikowski  
 Teilnehmerzahl: max. 12  
 Anmeldung: bis 16.10.2024 über FIBS oder im SPZ Freising  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und Schulsekretär:innen

## SPFR 3

Dienstag // 05. November 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Konflikte als Chance zur Entwicklung erkennen

*Einführung in die Mediation*

Unser Alltag ist unvorstellbar ohne Konflikte. Klärende Gespräche erweisen sich allerdings oft als schwierig, da die Situationen häufig emotional belastet sind.

Die Mediation / Streitschlichtung ist eine gewaltfreie Methode in 5 Phasen, die zu einer nachhaltigen, konstruktiven Konfliktlösung führt. Dabei kann es sich um Konflikte zwischen Schüler:innen, Feindseligkeiten im Kollegium,

Auseinandersetzungen im Schulleitungsteam und auch um schwierige Elterngespräche handeln.

An diesem Schnupper-Nachmittag lernen Sie die Grundlagen der Mediation (theoretisch und praktisch) kennen und haben die Möglichkeit sich über verschiedene Konzepte / neue Wege der Konfliktlösung für Ihre eigene Schule (z. B. Streitschlichter:innen) auszutauschen.

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising  
Referentin: Heike Kozikowski  
Teilnehmerzahl: max. 12  
Anmeldung: bis 23.10.2024 über FIBS oder im SPZ Freising  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Ganztagespersonal

## SPFR 4

Donnerstag // 16. Januar 2025 // 14:30 bis 16:30 Uhr

## Lehrergesundheit – Energietankstelle zum Halbjahr

*„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)*

Das erste Halbjahr ist geschafft. Wie kann ich mich für das zweite Halbjahr stärken? Wie kann ich meinen Akku wieder aufladen und meine Ressourcen aktivieren?

Laden Sie in dem 2-stündigen Praxisworkshop Ihre Akkus auf. Mit Selbstempathie kommen Sie zu neuen Kräften und entdecken Ihre persönlichen Energiequellen für den herausfordernden und vollen Alltag. Der „Boxenstopp“ bietet Ihnen theoretische Inputs und viele all-

tagstaugliche Strategien für Ihr Wohlbefinden und Ihre Resilienz.

Es geht um DICH, um deine Gefühle, um deine Bedürfnisse und um deine Gesundheit. Nur wenn du gut für DICH sorgst, kannst du emphatisch für andere da sein, deine Arbeit wieder mit der ursprünglichen Freude und Begeisterung machen.

„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising  
Referentin: Heike Kozikowski  
Teilnehmerzahl: max. 12  
Anmeldung: bis 08.01.2025 über FIBS oder im SPZ Freising  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 5

## Aufbaukurs

# „Gewaltfreie Kommunikation“

*Praktische Umsetzung in Schul- bzw. Klassenprojekten*

Der Vertiefungskurs ist für Lehrkräfte konzipiert, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg vertraut sind.

Im gemeinsamen Austausch lernen Sie an drei Nachmittagen verschiedene Möglichkeiten, Projekte oder Unterrichtseinheiten zum Thema „Wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur“ in ihrer Schule oder Klasse konkret einzuführen. Des Weiteren kön-

nen Sie die praktische Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation an Ihren persönlichen Themen weiter üben und so künftig mit mehr Gelassenheit in herausfordernde Gesprächssituationen gehen.

Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an allen Terminen ausgestellt werden.

**1. N.: Dienstag // 25. Februar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr**

**2. N.: Mittwoch // 12. März 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr**

**3. N.: Donnerstag // 10. April 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr**

Ort:	Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin:	Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl:	max. 12
Anmeldung:	bis 19.02.2025 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Alle Lehrkräfte und Schulsekretär:innen

# Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum Freising

## Für Schüler:innen:

### Friedensstifter oder Streitschlichter?

Um eine wertschätzende Beziehungskultur an der Schule aufbauen zu können, ist es wichtig, dass alle Schüler:innen der Klasse die Kompetenz haben, Streitigkeiten zu klären. Auf Basis der „gewaltfreien Kommunikation“ wird die ganze Klasse in 5 Doppelstunden geschult.

### Vertrauensschüler:innen

Ausbildung und Begleitung von Vertrauensschüler:innen, die als Bindeglied zwischen Lehrkräften und Schüler:innen helfen das soziale Miteinander an der Schule zu fördern.

### „Zeit für uns“

Zfu fördert Partizipation und demokratisches Miteinander in der Schule. Eine Stunde pro Woche/Monat in denen die Klassengemeinschaft gestärkt werden kann, aktuelle Probleme und Themen diskutiert und Lösungen gefunden werden.

Dafür werden gewählte Moderator:innen vorab geschult, um anschließend die Stunde mit Begleitung der Lehrkraft zu leiten.

## Für Lehrerkollegien / Schulen:

### Supervision

„Mit der Drehung des Kopfes, lösen sich nicht nur Probleme, sondern es ergeben sich Blickrichtungen, aus denen sich Handlungsmöglichkeiten ergeben! (in Anlehnung an eine Eulenweisheit u. B. Ebetshuber)

In einem kleinen, geschützten moderierten Rahmen im virtuellen Zoom-Raum oder in Präsenz können Sie als ganzes Kollegium oder auch nur einzelne Lehrkräfte

- einmal Ihre Arbeit von „außen betrachten“,
- Ihre Gedanken sortieren,
- sich über ihre Sorgen in der täglichen Arbeit mit den Kindern/Eltern vertraulich austauschen,
- daraus gemeinsam Verbesserung-/Lösungsmöglichkeiten ihrer Anliegen entwickeln
- und sich dadurch gegenseitig für den Arbeitsalltag stärken.

Weitere Fortbildungsangebote für einen pädagogischen Tag/Nachmittag:

- Lehrer:innengesundheit: Wie können wir im gefüllten Schulalltag gut für uns sorgen und uns gegenseitig erinnern?
- Wertschätzende Kommunikation im Kollegium
- Wertschätzende Gesprächsführung mit den Eltern

weitere Informationen erfragen Sie bitte unter [info@schulpastorales-zentrum-freising.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-freising.de)

# Fachstelle Schulpastoral Fürstenfeldbruck



Max Altmann

**Name:** Max Altmann

**Alter:** U40

**Familienstand:** verheiratet, eine Tochter mit 8 Jahren

**Beruf:** Pastoralreferent

**Lieblingsfächer in der Schule:** Deutsch und natürlich katholische Religionslehre 😊

**Hobbys:** Laufen, Lesen, Sportschießen, Fußball(-Fan sein) und Politik

**Aufgabe:** Ich bin seit 01.01.2023 Inhaber der neuen thematischen Funktionsstelle Schulpastoral (19,5 Wochenstunden) in den Sozialräumen Fürstenfeldbruck und Indersdorf. Mit der anderen halben Stelle bin weiterhin im Pfarrverband Esting-Olching tätig. Dort bin ich vor allem mit der Kinder-, Jugend-, und Familienpastoral betraut, was für mich einen guten Anknüpfungspunkt zur Schulpastoral darstellt.

Ich möchte mit meiner Aufgabe insbesondere versuchen, **gemeinsam Kräfte zu bündeln und sich in der pastoralen Arbeit gegenseitig zu stärken. Lehrer:innen in der Schulpastoral zu vernetzen, Angebote und Freiraum schaffen, zusammen nach dem Tiefen im Kleinen zu suchen** sind mir ein Anliegen.

**Leitmotiv:** Aus Gaudium et Spes (1): „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“

**Was noch?** Ein besonderes Augenmerk ist mir die **Mittelschule und die Krisenseelsorge**. Mit meiner eigenen pastoralen Erfahrung sowie theologischem Input stehe ich zur Verfügung und besuche Sie gerne an Ihrer Schule. Für alle Lehrer:innen, die bereits in der Schulpastoral tätig sind, biete ich dreimal im Jahr ein Treffen an. Bei diesem stehen Austausch und inhaltliches Arbeiten im Vordergrund.

Kontaktdaten

Email: [maltmann@ebmuc.de](mailto:maltmann@ebmuc.de),

Diensthandy: 017683076228

Mein Büro ist in der kath. Jugendstelle Fürstenfeldbruck,  
Dachauer Str. 8, 82256 Fürstenfeldbruck.



Carmen Klupp

**Name:** Carmen Klupp

**Alter:** 39

**Familienstand:** verheiratet, drei Söhne (1, 3 und 5 Jahre alt)

**Beruf:** Religionslehrerin

**Lieblingsfächer in der Schule:** Musik, Deutsch und Reli 😊

**Hobbys:** Spielplatzhopping, Garteln, Singen

**Aufgabe:** Nach fast sechs Jahren Elternzeit bin ich am 1. April in den für mich neuen Bereich Schulpastoral gestartet. Mit vier Wochenstunden unterstütze ich Max Altmann im Sozialraum Fürstfeldbruck. Es ist zwar nur ein kleiner Einstieg, aber ich freue mich sehr auf die unterschiedlichen Begegnungen, Anliegen und Aktionen, die auf mich zukommen.

**Leitmotiv:** Gott ist nur Liebe. Wagt für die Liebe alles zu geben. (Lied aus Taizé)

**Was noch?** Gerne möchte ich den SchülerInnen aus den unterschiedlichsten Schularten in ihrem gewohnten Umfeld eine kurze Auszeit ermöglichen, in der sie Kraft und Ruhe tanken und zu sich und Gott, finden können.

Kontaktdaten  
Email: cklupp@ebmuc.de

**Sarah Lau**



**Lucas Dinter**



**Adriana Limon  
Gonzalez**



**Franz von Laer**



**Juliane Felix**



**Martina Hummel**



**Brigitte Aichner**



**Gerhardt Hueck**

# Schulpastorales Zentrum Fürstenried

*Es ist uns wichtig, die Menschen in allen Dimensionen ihres Seins –  
via Kopf, Herz, Bauch und Händen – anzusprechen,  
damit sie ganzheitliche Erfahrungen machen und diese deuten können.*



# Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Schüler:innen:

## Tage der Orientierung – Lernen mit Kopf, Herz, Bauch und Händen

Tage der Orientierung (TdO) bieten Schüler:innen die Gelegenheit, sich mit sich selbst und ihren persönlichen Fragen und Wünschen auseinanderzusetzen. TdO finden im Klassenverband statt und ermöglichen einen Austausch über die verschiedenen persönlichen Anliegen. Mit gruppenspezifischen Methoden, in Diskussion und Kooperation lernen sich die Schüler:innen besser kennen und werden befähigt, eigene

Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen. So wird die Klassengemeinschaft gestärkt.

Das Team des SPZ Fürstenried begleitet aktuell pro Schuljahr über 110 Klassen auf Tagen der Orientierung. Terminanfragen für das übernächste Schuljahr nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen.

Ort: Jugendherberge Benediktbeuern oder Jugendhaus Lechner in Niclasreuth  
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried  
 Kosten: 75,00 € für Schüler:innen, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig  
 Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



## Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein Tag

Der *Orientierungstag (OT)* ist ein eintägiges Angebot für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe an einem beliebigen Schultag. Ziel dabei ist es, dass sich Schüler:innen mit sich selbst, den Mitschüler:innen und aktuellen Lebensfragen auseinandersetzen.

Im Klassenverband lernen die Schüler:innen sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen,

eigene Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und den anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen.

Gruppenprozesse sollen durch vielfältige Methoden adäquat angestoßen und Impulse gesetzt werden, auf denen eine klasseninterne Weiterentwicklung basieren kann.

**auf Anfrage**  
 Ort: in einem Pfarrheim in Schulinähe oder einem anderen geeigneten Ort  
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



## Entscheide dich! – Aber richtig ...

Kopf oder Bauch? Aufstehen oder Liegenbleiben? Weiter zur Schule oder erst mal um die Welt? Ausbildung oder Studium? FSJ oder BFD oder ...?

Wir Menschen treffen jeden Tag allein mehr als 220 Entscheidungen, die allein unser Essen betreffen. Insgesamt sind es ca. 20.000 Entscheidungen am Tag. Manche fallen uns gar nicht auf und manche haben Auswirkungen auf unser ganzes Leben. Vor allem die letzten Monate und Jahre im Schulleben stecken voller wichtiger Entscheidungen, die richtungsweisend sind. Aber wie geht eigentlich Entscheiden? Wie komme ich zu einer guten Entscheidung und welche Entscheidungen habe ich eigentlich

schon erfolgreich getroffen? Das SPZ bietet für Schüler:innen der Oberstufe einen Workshop mit dem Schwerpunkt Entscheidungsfindung an. Hier werden sich die Schüler:innen ihrer eigenen Stärken bewusst, reflektieren ihr Entscheidungsverhalten und lernen verschiedene Methoden der Entscheidungsfindung kennen. Ein umfassender Einblick in den Entscheidungsprozess dient den Schüler:innen als Handwerkszeug und erleichtert den Weg zu einer guten Entscheidung.

Dieser 90-minütige Workshop kann beispielsweise im Rahmen einer Berufsorientierungswoche oder in einer Doppelstunde stattfinden.

Referent:innen: Juliane Felix,  
Adriana Limón González  
Zielgruppe: Schüler:innen in der Oberstufe/  
Abschlussklasse  
Termine/Orte: nach Absprache, an der Schule  
Kosten: keine



## Kennenlertage – Zeit für die neue Klassengemeinschaft

Der Wechsel auf eine neue Schule oder in eine neue Klasse ist für alle Schüler:innen etwas Besonderes und nicht selten auch Herausforderndes. Kennenlertage unterstützen die Jugendlichen dabei, in der neuen Gemeinschaft anzukommen und so eine gute Grundlage für gemeinsames Lernen zu legen. Das gelingt

durch gruppenspezifische Spiele, Übungen und Aktionen, die Verständigung auf Klassenregeln und die Vermittlung von Strategien zur Konfliktlösung und anderes mehr.

Idealerweise finden Kennenlertage in den ersten Schulwochen statt.

**nach Absprache, eintägig oder mit Übernachtung(en), Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach Veranstaltungsdauer ist ein längerer Vorlauf nötig.**

Ort: nach Absprache in einem Pfarrheim oder in einem geeigneten Jugendhaus  
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried  
Kosten: für Schüler:innen Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Veranstaltungsortes, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig  
Zielgruppe: Schüler:innen der 5. oder auch höherer Jahrgangsstufen an weiterführenden Schulen

## Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung des Schultags

Die Schule bietet nur selten Momente der Einkehr und Ruhe für alle, die in ihr lernen und arbeiten. Mit Time-Out wird für eine Woche die Möglichkeit geschaffen, genau das zu erreichen.

Dafür gestalten wir in einem freien Raum Ihrer

Schule einen temporären Ort der Stille. Dort erleben Klassen mit ihren Lehrer:innen nach Absprache eine von uns gestaltete Auszeit von ca. 20 Minuten während des Schultages.

Genauere Informationen finden sich auf unserer Homepage [www.spz-fuerstenried.de](http://www.spz-fuerstenried.de)

**nach Absprache (min. 3 bis max. 5 Schultage)**  
**Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.**

Ort: in Ihrer Schule  
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried  
Kosten: keine  
Zielgruppe: weiterführende Schulen



# Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Lehrer:innen:

## Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

Viele Studien belegen, dass die Tätigkeit als Lehrer:in einer der anstrengendsten Berufe ist. Daher ist es wichtig, sich eigene Ressourcen bewusst zu machen und Resilienz zu entwickeln. Oasentage des Schulpastoralen Zentrums Fürstenried wollen Sie dabei unterstützen. Wir bieten Ihnen und Ihren Kolleg:innen im

Rahmen eines Oasentages die Möglichkeit, gemeinsam eine Auszeit zu verbringen, in der Sie sich persönlich und als Kollegium etwas Gutes tun.

Die berufliche Gesundheit von Lehrer:innen und der kollegiale Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

**nach Absprache, eintägig (ca. 9:00 bis 16:00 Uhr), Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.**

Ort: Exerzitienhaus Schloss Fürstenried oder nach Absprache  
 Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Lehrkräfte an weiteführenden Schulen



## Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste lebendig feiern

Gemeinsam das Schuljahr zu Beginn unter Gottes Segen stellen und am Ende allen Jubel und auch Misserfolg vor Gott tragen – das tut gut, ist aber in der Vorbereitung meist zusätzlich anstrengend und stressig. Es kann schwierig sein, Schulgottesdienste ressourcenschonend vorzubereiten und so zu gestalten, dass sie die ganze Schulfamilie ansprechen. Gerne unterstützen wir Sie mit verschiedenen Gottesdienst-Bausteinen, so dass in Kombination mit Ihren eigenen Ideen, inhaltlichen Vorstellungen und musikalischen und technischen

Möglichkeiten vor Ort ein entsprechendes Gottesdienstkonzept entwickelt werden kann. Die aktive Beteiligung der Schüler:innen an der Vorbereitung halten wir für sehr wünschenswert. Denn gemeinsam Gottesdienst feiern heißt, sich über den Unterrichtsalldag hinaus verbunden zu fühlen und von der Liebe Gottes begleitet zu wissen.

Dieses Angebot erfordert genaue Absprachen im Vorfeld – wir freuen uns auf Ihr Interesse.

**nach Absprache mit dem nötigen Vorlauf**

Ort: nach Absprache in einem geeigneten Raum, möglicherweise dort, wo der Gottesdienst stattfinden soll (Kirche, Aula, im Freien, ...)  
 Referent:innen: Juliane Felix und Martina Hummel und Kolleg:innen aus dem Team des SPZ Fürstenried  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle weiterführenden Schularten



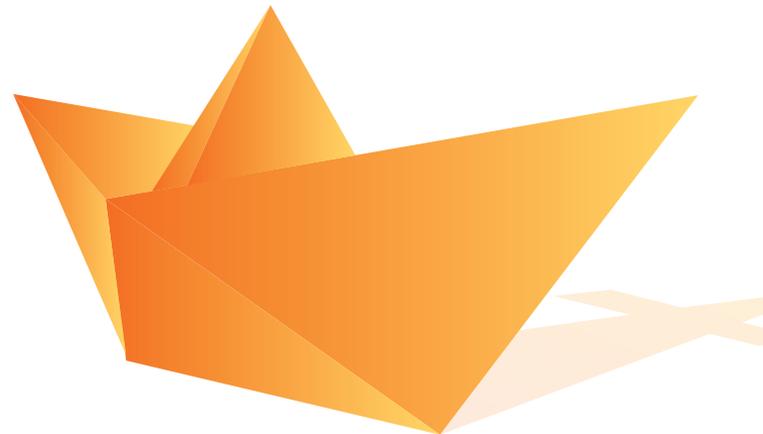


Maria Fraundorfer-Winderl, Martina Reiner, Christof Reiner, Lorita Bögl

# Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

*Mit unseren Angeboten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Lehrkräften aller Fachrichtungen und aller Schularten eine gute Balance zwischen Arbeit, persönlichen Werten und Freiräumen für ihre äußere und innere Gesundheit in herausfordernden Zeiten gelingt.*

*Außerdem wollen wir allen, unabhängig von der Schulart, die sich für das Thema Fairer Handel bzw. Fair Trade School interessieren, als Wegbegleiter zur Seite stehen und helfen, im Lehrerkollegium sowie unter den Schüler:innen das Bewusstsein für den Fairen Handel zu wecken. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich die eigene Schule aktiv für den Fairen Handel und somit eine gerechtere Welt einsetzen kann.*



SPH 1

Donnerstag // 10. Oktober 2024 // 14:00 bis 17:00 Uhr

## „Herbstzeit – goldene Garben – buntes Laub fällt – Frucht und Beeren leuchten weit“

*Kreativer Nachmittag für Sekretärinnen und Verwaltungsangestellte*

Aus den Früchten, Zweigen und Beeren des Herbstes fertigen wir Geschlungenes, Gewundenes und Gebundenes... Dieser Nachmittag ist gedacht als Beitrag zur Entschleunigung und als

kreativer Austausch. Die Werke, die dabei entstehen, dürfen zur nachhaltigen Freude daran mitgenommen werden.

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen  
 Referentinnen: Renate Döring, Floristikmeisterin  
 Lorita Bögl, Gestaltpädagogin  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Anmeldung: bis 02.10.2024 im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle Sekretärinnen/Verwaltungsangestellte

SPH 2

Mittwoch // 23. Oktober 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

Gemeinsames Vernetzungstreffen aller in der Schulpastoral Mitarbeitenden, aller Religionslehrkräfte (schulartübergreifend) und aller Mitarbeitenden in der Jugendpastoral aus dem Dekanat Miesbach. Bei diesem Treffen lernen wir uns kennen, tauschen uns gemeinsam aus und überlegen, wo und wie wir uns besser vernetzen können, um evtl. gemeinsame

Projekte zu planen und uns gegenseitig besser zu unterstützen.  
 Dekan Michael Mannhardt lädt dazu ein.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach und mit der Kath. Jugendpastoral im Dekanat Miesbach statt.

Ort: Kath. Pfarrheim Miesbach  
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt  
 Anmeldung: bis 16.10.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle Religionslehrkräfte aller Schularten, alle Mitarbeitenden in der Jugendpastoral, alle Mitarbeitenden in der Schulpastoral im Dekanat Miesbach

SPH 3

Dienstag // 12. November 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Was hat der Faire Handel mit den 17 Nachhaltigkeitszielen zu tun?

Schwerpunkt: Fair Trade

Ungerechtigkeit, Klimawandel und andere Schwierigkeiten gefährden unsere Welt. Was können wir tun, damit alle Menschen auf dieser Welt ein gutes Leben haben? Viele Nachhaltigkeitsziele beziehen sich auf Lebensmittel und Landwirtschaft. Der faire Handel trägt entscheidend dazu bei, diese Ziele zu erreichen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht somit der nachhaltige Handel

für eine nachhaltige Entwicklung. Wir zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten wie Sie dieses wichtige Thema in Ihrer Schule aufgreifen und erlebbar machen können. Außerdem zeigen Projektideen Möglichkeiten auf, wie sich Schüler und Schülerinnen aktiv für den nachhaltigen Handel und somit eine gerechtere und nachhaltigere Welt einsetzen können.

Ort: Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Miesbach  
 Referentin: Martina Reiner  
 Teilnehmerzahl: 6  
 Anmeldung: bis 23.10.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 4

Donnerstag // 12. Dezember 2024 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

## „Dein Name ... begehbarer Weg“ (Eva Zeller)

Ein adventlicher Nachmittag

Mit Gedichten von Eva Zeller wollen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Eva Zeller veröffentlichte Jugendbücher, Romane und weitere Prosawerke. Besonders ist ihre geistliche Lyrik, die in ihren Worten eine tiefere Dimension eröffnet und sich mit biblischen Texten, christlichen Liedern und dem Glauben in heutiger Zeit auseinandersetzt. Weitere Elemente sind: Stille, kreatives Gestalten und der Austausch in der Gruppe. Sie tragen

dazu bei für den eigenen Unterricht neue Impulse zu erfahren. Gleichzeitig ist ein persönliches Auftanken für die anstehende Adventszeit möglich. Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach statt.

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen  
 Referentinnen: Maria Fraundorfer-Winderl  
 Ingrid Winkler  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Kosten: keine  
 Anmeldung: bis 04.12.2024 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## SPH 5

## „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich verschaffe euch Ruhe...“

Online-Seminar an 3 Abenden – Kreativer Tiefgang mit Neurografik

Mut und Lust auf etwas Neues? Lass dich am Anfang des Jahres mitnehmen zu einem „grafisch-ästhetischem“ Abenteuer auf dem Papier.

😊 Komm mit Gott durch Linien und Formen ganz neu ins Gespräch und staune über neue Perspektiven und Denkanstöße, die du dadurch erhältst. Schritt für Schritt verbindest du deine Lebensthemen mit dem Wort Gottes. Auf diesem Weg in die Tiefe wird uns die Neurogra-

phik, eine noch junge Methode, um Veränderungsprozesse anzustoßen, begleiten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

### Material bitte selbst bereitlegen:

Bleistift, Buntstifte, schwarzer Fineliner (ca. 0,4 mm), schwarzer Filzstift, schwarzer Marker, Leuchtmarker, DIN A4 Papier, ggf.: Kerze, Streichhölzer, Bibel

Donnerstag // 16. Januar 2025 // „Ballast abladen“ //

Donnerstag // 23. Januar 2025 // „Ruhe finden“ //

Donnerstag // 30. Januar 2025 // „Kraft schöpfen“ //

jeweils 18:30 bis 20:30 Uhr

Leitung: Gabi Scherzer, Künstlerin, Kunstpädagogin, Grundschul- und Religionslehrerin, zertifizierte Neurografik-Spezialistin

Teilnehmer: min. 8 Personen (höchstens 12 Personen)

Anmeldung: bis 08.01.2025 FIBS oder im SPZ Holzkirchen

Kosten: 30,00 €

Zielgruppe: Lehrkräfte und alle Interessierte

## SPH 6

## „Unsere einzige Sehnsucht“ (Ernesto Cardenal)

Der Priester und Dichter hätte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert. In seinen Werken klingt eine tiefe Sehnsucht nach Gott an und gleichzeitig das Streben, die Ungerechtigkeit auf der Welt zu überwinden. Er war ein besonderes Beispiel für eine Verbindung von tiefem christlichem Glauben und einer radikalen Solidarität mit Menschen am Rand. In der kreativen Auseinandersetzung, in der Stille, im eigenen Tun und Gestalten und im

Austausch in der Gruppe lassen sich neue Impulse für den eigenen Unterricht erfahren. Gleichzeitig kann diese Auseinandersetzung stärkendes Element für unseren christlichen Weg in der Fastenzeit und auf Ostern hin sein.

Diese Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Mentorat und dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach statt.

Dienstag // 25. März 2025 // 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Ort: Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

Referentinnen: Maria Fraundorfer-Winderl  
Ingrid Winkler

Teilnehmerzahl: 6

Kosten: keine

Anmeldung: bis 18.03.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen

Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## SPH 7

## Kinder in krisenhaften Situationen stabilisieren

„Wie können wir Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext verantwortungsvoll stabilisieren, wenn sie sich in einer krisenhaften Situation befinden?“

Hierbei stehen belastende Situationen im Kontext von Tod und Verlust im Zentrum: z. B. Scheidung der Eltern; Tod eines Elternteils oder Geschwisters; Tod einer Mitschülerin/ eines Mitschülers; Zeugenschaft eines Todes im öffentlichen Bereich (Unfall, Suizid, ...)

### Inhalte der Fortbildung:

- Funktionsweise des menschlichen Gehirns unter Hochstress
- Krise oder Trauma?
- Aspekte einer angemessenen Krisenintervention
- Anwendung auf Beispiele aus dem Schulalltag
- Was kann/darf ich konkret in der Schule anwenden?
- Und was lieber nicht ...?

In Kooperation mit dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach.

Dienstag // 29. April 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Staatliches Gymnasium Holzkirchen  
 Referentin: Michaela Bias, StDin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München und Freising  
 Teilnehmerzahl: max. 12  
 Anmeldung: bis 09.04.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## SPH 8

## On – Line

*Eine erlebnispädagogische Wanderung zum Thema Seil und Slackline*

Wandertage haben zu Recht Tradition an vielen Schulen. Was spricht dagegen, die Schulinnerräume mal hinter sich zu lassen, andere Lerninhalte außerschulisch zu erarbeiten, Kompetenzen im Miteinander auszubilden oder eigene physische Grenzen auszuloten? Warum also nicht einen Wandertag mit einer Klasse einmal anders gestalten? Im Rahmen einer Wanderung stellen wir passende Spiele und Übungen mit Seilen und Slacklines vor. Die Einführung in die

Methodik, verschiedene Reflexionsmöglichkeiten sowie sicherheitsrelevante Fragen runden die Veranstaltung ab.

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Wanderstöcke (nach Bedarf), Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk.

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem SSZ Rosenheim statt.

Freitag // 30. Mai 2025 // 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Friedhofsparkplatz in Wargau, Am Bergfeld 7, 83627 Wargau  
 Referenten: Sebastian Anton, Christof Reiner  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Anmeldung: bis 21.05.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: 20,00 €  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## SPH 9

## Gottes Werke sind groß, zum Staunen, für alle, die daran ihre Freude haben!

*Gemeinsamer Pilgerweg rund um Neubeuern*

Wir treffen uns am öffentlichen Parkplatz in der Nähe der Altenbeurer Kirche (Dreifaltigkeitskirche Altenbeuern - Parkplatz am Friedhof, Am Bürgl). Nach einer Station in der Kirche und

unter dem Wort aus Psalm 111,2 führt uns der Weg über Mühlsteinbruch und Wolfsschlucht zurück nach Neubeuern. Dort werden wir den Tag ausklingen lassen.

Donnerstag // 5. Juni 2025 // 15:30 bis ca. 19:30 Uhr

Treffpunkt: Dreifaltigkeitskirche Altenbeuern - Parkplatz am Friedhof, Am Bürgl  
 Leitung: Lorita Bögl, Maria Fraundorfer-Winderl  
 Teilnehmerzahl: 6  
 Anmeldung: bis 28.05.2025 im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte, Verwaltungskräfte und Interessierte

## SPH 10

## Der schmale Grat – im Juni

*Eine erlebnispädagogische Klettersteigtour über den Mittenwalder Höhenweg*

Klassenleitung, Stundenvorbereitung, Elterngespräche, Schulprojekte, Einsatz an mehreren Schulen, Abschlussprüfungen, Seminar, etc. Sie kennen den schmalen Grat zwischen Motivation und Lehrergesundheits?

Wir klettern auf dem Grat zwischen Engagement und Selbstachtsamkeit. Der Mittenwalder Weg ist ein sehr schöner und unschwieriger Höhenweg mit gesicherten Drahtseil- und Leiterpassagen hoch über den Dächern von Mittenwald (Schwierigkeit B). Der Klettersteig erfordert eine gute Kondition und absolute Trittsicherheit. 600 HM im Aufstieg und 2000 HM im Abstieg gilt es trotz der Auffahrt mit der

Karwendelbahn zu bewältigen. In Übungen und Meditation kommen wir unserem Thema Work/Life Balance näher und nehmen den Arbeitsalltag eines Lehrers, der oft einem Tanz auf einer Rasierklinge ähnelt, unter die Lupe!

### Ausrüstung:

Bergschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk  
 Ausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte drei Wochen vor der Fortbildung melden (Tel: 08025/996897)

Freitag // 27. Juni 2025 // 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Karwendelbahn, Alpenkorpsstraße 1, 82481 Mittenwald  
 Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Anmeldung: bis 18.06.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
 Kosten: 20,00 € (Anfahrt und Karwendelbahnticket wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt)  
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## SPH 11

## Der Weg nach oben führt in die Tiefe

*Zwei Bergwandertage mit spirituellen Elementen*

Eine Aus-Zeit kann im Schulalltag, der von vielen Anforderungen und Belastungen geprägt ist, zu einem entscheidenden Moment werden. Gerade eine äußere Bewegung kann auch das Innere in Bewegung bringen, wenn wir meinen, in der Arbeitsflut festzustecken. So soll uns der Weg nach oben an diesen Tagen aus dem Alltag herausholen und einen neuen Blick und tieferes Verstehen ermöglichen. Der Weg durch

die Berge über Jägerkamp, Taubenstein bis zum Rotwandhaus im wunderschönen Spitzingseegebiet wird von Körperübungen, geistlichen Impulsen und persönlicher Stille begleitet.

### Ausrüstung:

Wanderschuhe // Rucksack (ca. 30 Liter) // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter).

**Donnerstag // 3. Juli 2025 // 09:00 Uhr**  
**bis Freitag // 4. Juli 2025 // ca. 15:00 Uhr**

**Treffpunkt:** Kurvenlift am Spitzingsee, Stümpflingweg 12, 83727 Schliersee  
**Referenten:** Christof Reiner, Herbert Simböck  
**Teilnehmerzahl:** max. 12  
**Kosten:** 25,00 € und Kosten für eine Hüttenübernachtung  
**Anmeldung:** bis 25.06.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
**Zielgruppe:** alle Lehrkräfte

## SPH 12

## In die Untiefen unserer Erde

*Eine erlebnispädagogische Höhlenbefahrung*

Haben Sie manchmal das Gefühl, in ein schwarzes Loch zu sehen, wenn Sie vor Ihrer Klasse stehen?

Wollten Sie schon immer mal unsere Erde von innen sehen, die absolute Dunkelheit erleben? Dann fahren Sie mit uns in die Untiefen des bayerischen Karsts. Erleben Sie die reiche Tierwelt und die „absolute“ Stille einer Höhle. Kommen Sie zur Ruhe und tanken Sie Kraft auf einer Tour in den bayerischen Alpen.

### Ausrüstung:

Bekleidung, die auch dreckig werden darf und kann // wer hat, gerne auch einen Schlaz // Bergschuhe (auch hier nicht die neuesten) // Bergsteigerhelm // Stirnlampe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune  
 Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden: Helm 3,- €, Stirnlampe 2,- €.  
 Bei Materialausleihe bitte spätestens drei Tage vor der Fortbildung melden (Tel.: 08824/8443).

**Freitag // 11. Juli 2025 // 9:00 bis ca. 16:00 Uhr**

**Ort:** Seehotel Einsiedl, 82432 Walchensee, Einsiedl 1 (47°34'15.89"N 11°18'19.23"E)  
**Referenten:** Sebastian Anton, Christof Reiner  
**Teilnehmerzahl:** 8  
**Anmeldung:** bis 02.07.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
**Kosten:** 20,00 €  
**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem SSZ Rosenheim statt.

SPH 13

## Der schmale Grat – im Juli

*Eine erlebnispädagogische Klettersteigtour über den Mittenwalder Höhenweg*

Klassenleitung, Stundenvorbereitung, Elterngespräche, Schulprojekte, Einsatz an mehreren Schulen, Abschlussprüfungen, Seminar, etc. Sie kennen den schmalen Grat zwischen Motivation und Lehrergesundheit?

Wir klettern auf dem Grat zwischen Engagement und Selbstachtsamkeit. Der Mittenwalder Weg ist ein sehr schöner und unschwieriger Höhenweg mit gesicherten Drahtseil- und Leiterpassagen hoch über den Dächern von Mittenwald (Schwierigkeit B). Der Klettersteig erfordert eine gute Kondition und absolute Trittsicherheit. 600 HM im Aufstieg und 2000 HM im Abstieg gilt es trotz der Auffahrt mit der

Karwendelbahn zu bewältigen. In Übungen und Meditation kommen wir unserem Thema Work/Life Balance näher und nehmen den Arbeitsalltag eines Lehrers, der oft einem Tanz auf einer Rasierklinge ähnelt, unter die Lupe!

### **Ausrüstung:**

Bergschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk  
Ausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte drei Wochen vor der Fortbildung melden (Tel: 08025/996897)

Freitag // 18. Juli 2025 // 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Karwendelbahn, Alpenkorpsstraße 1, 82481 Mittenwald  
Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger  
Teilnehmerzahl: max. 8  
Anmeldung: bis 02.07.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen  
Kosten: 20,00 € (Anfahrt und Karwendelbahnticket wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt)  
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

# Das Schulpastorale Zentrum Holzkirchen bietet auf Anfrage:

## Für Lehrer:innen

- Teamtag mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten
- Spirituelle Impulse für das Kollegium, z. B. Frühschichten oder Pilgerwanderungen
- Besinnungstag für Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Beratung/Seelsorgliche Begleitung
- Wegbegleiter auf dem Weg zur Fair Trade Schule
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von P-Seminaren zum Thema „Fairer Handel“

## Für Schüler:innen – miteinander unterwegs

- Ausbildungskurse für Tutor:innen
- Klassengemeinschaftstag (ab der 5. Jahrgangsstufe)
- Tag der Orientierung (ab der 9. Jahrgangsstufe)
- „Time out“ – Besinnungstag für Klassen der Sekundarstufe II
- „4+“ – Übergang gestalten (für die 3. und 4. Jahrgangsstufe)

## Für Eltern

- Gesprächsangebot
- Beratung





# Fachbereich Schulpastoral

*„Wir unterstützen Menschen in den Schulen vor Ort.*

*Wir wirken mit, dass Schule sich immer weiter entwickelt:  
Dass sie lebendig, farbig und vielfältig bleibt, dass Vertrauen wächst  
und gute Kommunikation möglich ist.“*

(Grundlagen der Schulpastoral, Erzdiözese München und Freising)

## SPM 1

# Streitschlichtung – für ein positives Schulklima Streitschlichter ausbilden und begleiten

„Streitschlichter“ oder „Konfliktlotsen“ sind an vielen Schulen ein Beitrag zur Stärkung der Sozialkompetenz der Schüler:innen und zur Entwicklung eines positiven Schulklimas. Auch an vielen Grundschulen wurde die Streitschlichtung inzwischen als ein Element der Gewaltprävention eingeführt. Hier werden Schüler:innen der der Jahrgangsstufe 3 ausgebildet und helfen dann als „große“ 4. Klässler ihren Mitschüler:innen, Konflikte sauber zu lösen. In dieser sehr praxisbezogenen Ausbildung bekommen Lehrkräfte aller Schularten und Mitarbeiter:innen der Jugendsozialarbeit an Schulen das Handwerkszeug und die Materialien, um selbst Streitschlichter:innen ausbilden und begleiten zu können. Für die Grundschullehrkräfte wurde

das klassische Konzept elementarisiert und angepasst. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist auch die Unterstützung bei der erfolgreichen Einführung an der jeweiligen Schule.

Die Fortbildung umfasst zwei Teile und ist nur als Einheit zu belegen. Bitte melden Sie sich in FIBS zu beiden Teilen an.

Das online-Treffen bereitet die TN auf die Präsenztage vor. Hier werden vor allem organisatorische Fragen bezüglich der Einführung der Schlichter und die Durchführung der Ausbildung an den Schulen geklärt. Weitere Fragen dazu können dann zielgerichtet im Seminar besprochen werden.

Montag // 09. Oktober 2024 // 16:00 bis 17:30 Uhr //  
online kurze Einführung  
Mittwoch // 16. Oktober 2024 // ganzer Tag, Präsenz  
Montag // 13. November 2024 // ganzer Tag, Präsenz

Ort: Schloss Fürstenried  
Referent:in: Inge Senft, Werner Viehhauser  
Teilnehmerzahl: max. 16  
Anmeldung: bis 6.10.2024 über FIBS oder den Fachbereich Schulpastoral  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Mitarbeiter:innen Schulsozialarbeit

## SPM 2

## spiritual care

*Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ*

In dieser Fortbildung werden wir die Bedeutung von Spiritual Care für den Einsatz als Religionslehrer:in diskutieren und die Relevanz dieses Themas näher beleuchten.

Wir werden vorgestellt bekommen, was spiritual care eigentlich bedeutet und welche interreligiösen und säkularen Aspekte dabei eine Rolle spielen.

Durch das Mitbringen eigener Fallbeispiele aus der Praxis, insbesondere Krankheitserfahrungen von Schülern und ihren Familien, können wir gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten und uns über bewährte Methoden austauschen.

Der Referent leitet die Forschungsstelle Spiritual Care an der TUM und ist Autor mehrerer Fachbücher zum Fortbildungsthema.

Montag // 14. Oktober 2024 // 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: SPZ München Ost, Astrid-Lindgren-Straße 5, 81829 München

Referent: Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ, Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der TU München

Leitung: Inge Senft, Julia Potthoff

## SPM 3

## „Traumasensible Schule“

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder und Jugendlichen hat in unseren Schulen unter anderem durch Gewalt, Vernachlässigung und Fluchterfahrung augenscheinlich zugenommen.

Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder. Die Fortbildung führt in die Grundlagen der

Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neurophysiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein Trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

Mittwoch // 22. Januar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/1, München, Konferenzraum 1

Referentin: Inge Senft Rlin i.K., KFB, Fachberaterin Psychotraumatologie und Traumapädagogik (DeGPT)

Teilnehmerzahl: max. 16

Anmeldung: bis 8.01.2025 über FIBS oder den Fachbereich Schulpastoral

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

# Krisenseelsorge im Schulbereich – akut, präventiv und nachsorgend

*Leuchtturm sein in der Krise -*

Unsere Fortbildungen können Sie ab 5 Teilnehmenden auch für Ihre Schule individuell buchen.  
Auf Anfrage konzipieren wir für Sie aber auch Fortbildungen, die auf Ihre Bedürfnisse und Fragen zugeschnitten sind.  
Mögliche inhaltliche Bausteine finden Sie unter Krisenseelsorge ([erzbistum-muenchen.de](http://erzbistum-muenchen.de))  
Anfragen über [Krisenseelsorge-Schule@eomuc.de](mailto:Krisenseelsorge-Schule@eomuc.de)



## SPM KiS 1

## Ein Krisenteam installieren – Grundwissen erlangen

Ein „schulisches Krisenteam“ ist für Schulen in Bayern obligatorisch. Für den Krisenfall sollte dieses Team professionell aufgestellt sein. Es gibt Strukturen, die gutes Krisenmanagement ermöglichen, Sicherheit geben, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten lassen sich klären, Erreichbarkeiten absprechen,

Kommunikationswege vereinbaren, Kompetenzen einbinden, Hilfssysteme benennen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmenden das nötige Wissen und grundlegende Informationen zur Einrichtung und zur Funktionsfähigkeit eines schulischen Krisenteams an ihrer jeweiligen Schule erlangen.

Dienstag // 22. Oktober 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort:	Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1
Referentin:	Sieglinde Tobies-Beisl, RLin i.K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz- Begleiterin, S-O-S Trainerin, Erlebnispädagogin
Teilnehmerzahl:	mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
Anmeldung:	bis zum 08.10.2024 über FIBS
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Verantwortliche und Mitglieder eines Krisenteams und interessierte Lehrkräfte aller Schulen

## SPM KiS 2

## Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht

*Handlungsoptionen für das Krisenteam*

Ein Todesfall verursacht Chaos im vertrauten Ablauf der Schule. In dieser Situation ist alles, was Sicherheit und Orientierung geben kann, bedeutsam und hilfreich. Dazu gehören u.a. die achtsame Kommunikation, das Wiedererlangen der Struktur und die Rückkehr zur Selbstwirksamkeit.

Die Teilnehmenden erfahren u.a., wie sie eine Todesnachricht überbringen können, mit wel-

chen Reaktionen zu rechnen ist und wie sie dabei ihre Schülerinnen und Schüler unterstützen können gesund durch die Krise zu kommen.

Die Fortbildung bietet auch Psychoedukation, um eine Krise gut begleiten zu können.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Montag // 11. November 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort:	Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1
Referentin:	Ingrid Brenner, RLin i. K. Mitarbeiterin im, KiS-Team der Erzdiözese München- Freising, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Teilnehmerzahl:	mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
Anmeldung:	bis zum 28.10.2024 über FIBS
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Mitglieder von Krisenteams aller Schularten

## SPM KiS 3

Donnerstag // 16. Januar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Konkretes Management im schulischen Krisenteam bei Großschadenslagen

*Als Krisenteam in außergewöhnlichen Situationen kompetent agieren*

Als Großschadenslage werden u.a. Zug-/Busunfälle mit Todesfolge oder Amoklagen beschrieben. In diesen Fällen kommt außerschulische Unterstützung an die Schule, dennoch ist das Krisenteam hier in besonderem Maß beansprucht. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmen-

den anhand eines Fallbeispiels kompetent zu machen für diese außergewöhnlich fordernden Situationen.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1 und 2 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Ort:	Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1
Referentin:	Michaela Bias, StDin, Traumafachberaterin DeGPT, Mitarbeiterin KiS München-Freising und KIT ASB München
Teilnehmerzahl:	mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
Anmeldung:	bis zum 07.01.2025 über FIBS
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Mitglieder von Krisenteams aller Schularten und Interessierte

## SPM KiS 4

Donnerstag // 23. Januar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder sowie Jugendlichen in unseren Schulen ist aus unterschiedlichen Gründen sprunghaft gestiegen. Sowohl die Ursachen für eine Traumatisierungen als auch die Reaktionen unserer Schüler/innen darauf sind dabei vielfältig. Doch ein Trauma ist keine unsichtbare Macht und je mehr wir darüber Bescheid wissen, desto mehr verantwortungsbewussten Handlungsspielraum besitzen wir und desto achtsamer können wir unseren Schüler/innen im Umgang mit traumatisierenden Erlebnissen unterstützen.

In diesem Sinne führt diese Fortbildung in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen auf und erläutert neurophysiologische sowie sozialpädagogische Zusammenhänge. Daraus ergeben sich – auch anhand bewährter Materialien und Methoden – ressourcenstärkende Möglichkeiten für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Ort:	Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1
Referentin:	Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT), Resilienz- pädagogin
Teilnehmerzahl:	mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
Anmeldung:	bis zum 09.01.2025 über FIBS
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte

## SPM KiS 5

Donnerstag // 06. Februar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Unterstützung von einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. ganzen Schulklassen im Kontext von Suizid und suizidalen Krisen

Zu den besonders belastenden Situationen im Lebensraum Schule gehört der Umgang mit Suizidalität, suizidalen Krisen und vollendeten Suiziden von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern oder Eltern.

Im Umgang mit Suizidalität geraten Helfer und Helferinnen oft in belastende Situationen, erfahren Hilflosigkeit und Unsicherheit; nicht selten werden wir als Lehrkräfte in unserer persönlichen und beruflichen Identität erschüttert. Fragen stehen im Raum: „Warum habe ich nichts gemerkt?“, „Wie konnte es dazu kommen?“, „Warum hat er/sie das nur gemacht?“

In dieser Fortbildung wird grundsätzliches Wissen zum Thema Krisen, Suizidalität und Schuld vermittelt. Folgende Fragen stehen im Fokus der praxisorientierten Fortbildung: Wie können wir als Lehrkräfte sensibel und professionell handeln? Wo liegen meine Grenzen?

Wie können wir mit Klassen arbeiten? Und nicht zuletzt: Wie gehen wir um mit dem Thema „Schuld“? Auch dem Erfahrungsaustausch wird genügend Raum gegeben.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1, 2 und 3 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1  
 Referentin: Michaela Bias, StDin, Traumafachberaterin DeGPT, Mitarbeiterin KiS München-Freising und KIT ASB München  
 Teilnehmerzahl: mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)  
 Anmeldung: bis zum 23.01.2025 über FIBS  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte aller Schularten

## SPM KiS 6

Dienstag // 18. März 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an

*Interventionsmöglichkeiten und Hilfen für nicht-lehrendes Personal (Hausmeister:innen, Ganztagskräfte, Sekretär:innen, JaS) bei Todesfällen an der Schule*

Krisenfälle mit Todesfolge stellen alle Mitglieder der Schulfamilie von einem Moment auf den anderen vor viele Herausforderungen. Gerade auch das nicht-lehrende Personal wird in einem solchen Krisenfall von vielen Seiten beansprucht.

Alle können einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Situation leisten.

Die Fortbildung hat zum Ziel

- das nicht-lehrende Personal an Schulen mit den Grundzügen der Krisenintervention und des

Krisenmanagements vertraut zu machen,  
 - über mögliche Reaktionen bei sich selbst und anderen, besonders bei Kindern und Jugendlichen, aufzuklären,  
 - eine Anleitung zur „Ersten Hilfe für die Seele“ zu geben.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1  
 Referentin: Diana Klaschka, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Notfallseelsorgerin  
 Teilnehmerzahl: mind. 5  
 Anmeldung: bis zum 28.02.2025 über FIBS  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Nichtlehrendes Personal an Schulen (z. B. Verwaltungskräfte, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Ganztageskräfte, JaS usw.)

SPM KiS 7

Donnerstag // 03. April 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## Lehrergesundheit/ Resilienz im Schulalltag

Die vielfältigen Belastungen im Lehrertag nehmen stetig zu. Daher werden eine achtsame Selbstfürsorge und mögliche Maßnahmen, um Stress vorzubeugen bzw. besser zu kompensieren, immer bedeutsamer.

Ziel dieser Fortbildung ist es, sowohl durch einen fachlichen Input als auch durch konkrete praktische Anregungen Optionen aufzuzeigen, um Stress frühzeitig wahrzunehmen, ihm

vorzubeugen und in ggf. bereits existierenden Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben. Zugleich bietet die Fortbildung die Chance, gemeinsam konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese Fortbildung basiert dabei auf den bewährten Bausteinen aus dem von Prof. Dr. A. Hillert entwickelten AGIL-Programm.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

- Ort:** Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/1, München, Konferenzraum 1
- Referentin:** Alexandra Oguntke, OStRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)
- Teilnehmerzahl:** mind. 5 (bei geschlossenen Krisensystemen Termin und Teilnehmerzahl frei vereinbar)
- Anmeldung:** bis zum 20.03.2025 über FIBS
- Kosten:** keine
- Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte





**Tatjana Hämmerle**

# Fachstelle Schulpastoral Partenkirchen

*Ich heiße Tatjana Hämmerle, bin 33 Jahre alt und bin seit 2021 fertig ausgebildete Pastoralreferentin. Seit Januar 2023 bin ich mit einer halben Stelle Inhaberin der neu geschaffenen thematischen Funktionsstelle Schulpastoral im Sozialraum Partenkirchen, zu dem die Dekanate Rottenbuch und Werdenfels gehören.*

*Mit der anderen halben Stelle arbeite ich im Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg. Dort bin ich vor allem in der Jugendpastoral tätig und zuständig für die Firmvorbereitung und die Begleitung der Ministranten.*

*Schule ist ein großes Thema in der Lebenswelt der Jugendlichen und bietet für mich eine gute Verbindung für die Arbeit in der Schulpastoral. Erste Erfahrungen habe ich bereits zu Studienzeiten gesammelt, als ich Tage der Orientierung geleitet habe. In der Arbeit mit den Schulklassen und später, als ich in der Grund- und Mittelschule unterrichtet habe, ist mir die Bedeutung und der Wert von Schulpastoral deutlich geworden. Darum freue ich mich auf die neue Aufgabe.*

***Ich besuche Sie daher gerne an Ihrer Schule und stehe Ihnen und den Religionslehrer:innen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung. Auch die Vernetzung von allen Religionslehrer:innen ist mir wichtig, um Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu schaffen.***

*Mit den Lehrer:innen, die schulpastorale Stunden haben, treffe ich mich in regelmäßigen Abständen, um Angebote zu reflektieren und Neues zu denken.*

*Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.  
Zu erreichen bin ich per Mail: [thaemmerle@ebmuc.de](mailto:thaemmerle@ebmuc.de)  
oder auf dem Handy: 0152 25 75 42 38.*

## SPP 1

## Lehrer:innengesundheit – mit Frühlingskraft ins neue Halbjahr

„Im Frühling scheint nichts unmöglich, weißt du.“ (L.M. Montgomery)

Das erste Halbjahr ist geschafft und der Frühlingsanfang steht bevor. Neues Leben erwacht und die Natur beginnt zu blühen.

Diese Frühlingskraft kann auch in uns neue Kräfte und positive Gedanken wecken. Anhand verschiedener praktischer Übungen wollen wir in dieser Fortbildung eigene Energiequellen entdecken

und Ressourcen aktivieren, um gestärkt ins zweite Halbjahr zu starten.

An diesem Nachmittag für Körper, Geist und Seele erweitern wir unsere Resilienzmethoden und lernen neue Übungen kennen, die sich leicht im eigenen Alltag oder im Klassenzimmer mit den Schüler:innen umsetzen lassen.

Mittwoch // 19. März 2025 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Meditationsraum St. Irmengard-Schulen  
 Leitung: Tatjana Hämmerle, SR Partenkirchen  
 Referenten: Alexandra Oguntke, Claus Obermüller  
 Teilnehmerzahl: max. 12  
 Anmeldung: bis 12.03.2025  
 über [thaemmerle@ebmuc.de](mailto:thaemmerle@ebmuc.de) oder FIBS  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten

## SPP 2

## Kreativwerkstatt: Schulgottesdienste vorbereiten

Schulgottesdienste sind an Ihrer Schule ein fester Bestandteil oder sollen es werden? Wie gelingt ein Schulgottesdienst? Was macht ihn stimmig? Wie können die Schüler:innen einbezogen werden? All diesen Fragen gehen wir in dieser Fortbildung nach. Im Anschluss an den theoretischen Teil wollen wir gemeinsam ein Konzept für einen spannenden und bedürfnisorientierten Schulgottesdienst für das Schuljahresende und/oder Schuljahresanfang entwickeln, den Sie dann individuell an Ihre Gegebenheiten vor Ort in der Schule oder Klasse anpassen können.

tischen Teil wollen wir gemeinsam ein Konzept für einen spannenden und bedürfnisorientierten Schulgottesdienst für das Schuljahresende und/oder Schuljahresanfang entwickeln, den Sie dann individuell an Ihre Gegebenheiten vor Ort in der Schule oder Klasse anpassen können.

Donnerstag // 26. Juni 2025 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Oberammergau oder Pfarrsaal Oberau (je nach Anmeldungen)  
 Leitung: Tatjana Hämmerle, SR Partenkirchen  
 Teilnehmerzahl: mind. 5  
 Anmeldung: bis 24.06.2025 per Mail an  
[thaemmerle@ebmuc.de](mailto:thaemmerle@ebmuc.de)  
 Zielgruppe: alle (Religions-) Lehrer:innen der Grund- und Mittelschulen sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der kirchlichen Jugendarbeit  
 Kosten: keine

## SPP 3

## Leuchtturm sein in der Krise

Im Schulalltag werden wir oft mit unterschiedlichsten Krisen konfrontiert: eine schwere Erkrankung oder der Tod eines Schülers bzw. dessen Angehörigen, Mobbing, Medienberichte über Pandemien, Kriege oder Naturkatastrophen u.v.m.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird betrachtet, was eine Krise bei uns und unseren Schülerinnen sowie Schülern auslöst, welche Gefahren eine Krise

in sich trägt und welche Chancen sie bietet, sofern wir achtsam mit solch einer Krisensituation umzugehen wissen. Neben dem aktuellen Forschungsstand gibt es im Rahmen dieser Fortbildung auch Raum für persönliche Erfahrungen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

## Termin nach Vereinbarung

Referentin: Alexandra Oguntke, OStRin, Mitarbeiterin im KIS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulartern und sonstige Interessierte

Teilnehmerzahl: mind. 5

Kontakt: a.oguntke@t-online.de

## SPP 4

## Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht

Womit in der Schule niemand rechnen möchte, kann uns dennoch alle jederzeit treffen: Der Tod einer Schülerin bzw. eines Schülers, einer Kollegin bzw. eines Kollegen oder eines deren nahen Angehörigen ist eingetreten und plötzlich ist vieles anders im ansonsten vertrauten Ablauf der Schule. Tod und Trauer stellen dabei immer eine akute Krisensituation dar, auf die Kinder und Jugendliche auf ihre eigene Art reagieren. Gerade in dieser Situation ist allerdings alles, was Halt und Orientierung geben kann, bedeutsam.

Diese Fortbildung bietet u.a. eine Einführung in die Grundlagen der Psychotraumatologie und will damit zu einem professionelleren Umgang mit Menschen in Krisensituation beitragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Rahmen dieser Fortbildung unterschiedliche Möglichkeiten bei der Begleitung ihrer Schülerinnen sowie Schüler im schulischen Kontext kennen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

## Termin nach Vereinbarung

Referentin: Alexandra Oguntke, OStRin, Mitarbeiterin im KIS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulartern und sonstige Interessierte

Teilnehmerzahl: mind. 5

Kontakt: a.oguntke@t-online.de

**SPP 5 In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schulpastoral (SPM KIS 4)**

## Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder sowie Jugendlichen in unseren Schulen ist aus unterschiedlichen Gründen sprunghaft gestiegen. Sowohl die Ursachen für eine Traumatisierung als auch die Reaktionen unserer Schüler/innen darauf sind dabei vielfältig. Doch ein Trauma ist keine unsichtbare Macht und je mehr wir darüber Bescheid wissen, desto mehr verantwortungsbewussten Handlungsspielraum besitzen wir und desto achtsamer können wir unseren Schüler/innen im Umgang mit traumatisierenden Erlebnissen unterstützen.

In diesem Sinne führt diese Fortbildung in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen auf und erläutert neurophysiologische sowie sozialpädagogische Zusammenhänge auf. Daraus ergeben sich – auch anhand bewährter Materialien und Methoden – ressourcenstärkende Möglichkeiten für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Donnerstag // 23. Januar 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KIS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

Kosten: keine Kosten

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulartern und sonstige Interessierte

Teilnehmerzahl: mind. 5

Kontakt: a.oguntke@t-online.de

**SPP 6 In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schulpastoral (SPM KiS 7)**

## Lehrergesundheit/ Resilienz im Schulalltag

Die vielfältigen Belastungen im Lehrertag nehmen stetig zu. Daher werden eine achtsame Selbstfürsorge und mögliche Maßnahmen, um Stress vorzubeugen bzw. besser zu kompensieren, immer bedeutsamer. Ziel dieser Fortbildung ist es, sowohl durch einen fachlichen Input als auch durch konkrete praktische Anregungen Optionen aufzuzeigen, um Stress frühzeitig wahrzunehmen, ihm vorzubeu-

gen und in ggf. bereits existierenden Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben. Zugleich bietet die Fortbildung die Chance, gemeinsam konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese Fortbildung basiert dabei auf den bewährten Bausteinen aus dem von Prof. Dr. A. Hillert entwickelten AGIL-Programm. Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Donnerstag // 03. April 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KIS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

Kosten: keine Kosten

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulartern und sonstige Interessierte

Teilnehmerzahl: mind. 5

Kontakt: a.oguntke@t-online.de

## Angebote auf Nachfrage:

- Unterstützung bei Schulgottesdiensten
- Abschiedsritual für Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufe, z.B. Abrahamstag
- Kennenlertage für Schüler:innen der 5. Jahrgangsstufe
- TimeOut
- Tag der Orientierung
- Angebote im Bereich Spiritualität, Resilienz
- (spirituelle) Wanderungen, auch für Schülerinnen und Schüler





Christian Eichinger, Sonja Frey

# Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim

Unter „Den Bogen raus haben“ verstehen wir:

Halt – finden, ergründen, begründen, suchen ...

Haltung – bewahren, Würde erlangen, Mensch werden ...

Verhalten – erweitern, handlungsfähig werden, Welt gestalten ...

Verhältnisse – gestalten, analysieren, beeinflussen, würdigen ...



Die Zügel  
in die Hand nehmen



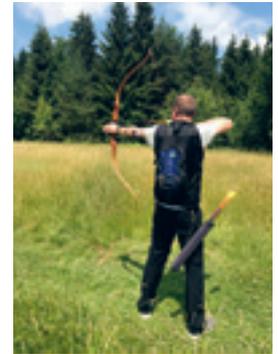
In Balance bleiben  
Stand-Up-Paddling Tour



„Die perfekte Sekretärin ...  
bin ich nicht – Gott sei Dank!“



Spuren-Wechsel



Als Lehrerin  
den Bogen raus haben!



Abheben  
auf allen Ebenen



Strampelst du noch?



Berge sind stille Meister



Sich mitreißen lassen,  
sich treiben lassen



Klasse  
ist nicht gleich Klasse

## SPR 1

Montag // 07. Oktober 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

# „In Verbindung bringen“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte

*Modul 1: SMV initiieren und begleiten*

Vielleicht sind Sie neu als Verbindungslehrkraft gewählt, vielleicht aber auch schon erfahren in dieser Verantwortung und in der Zuständigkeit für die Schülerinnen und Schüler, die sich in der SMV engagieren. Dann könnte dieser Termin gleich am Anfang des neuen Schuljahres für Sie interessant und hilfreich sein:

- Dieses Treffen aller frischen sowie erfahrenen Akteure in dieser Rolle soll Gelegenheit bieten:
- sich kennen zu lernen und sich gegebenenfalls vernetzen zu können
  - sich auszutauschen über Ideen, gelungene Projekte und neue Anregungen
  - andere teilhaben zu lassen an den eigenen Erfahrungen und so einen Beitrag zu leisten

an der Gestaltung von Schule über die eigenen Schulmauern hinaus ...

Diese Fortbildung will ganz nach der Devise „train the trainer“ – eine Plattform zur Kompetenzerweiterung auf kollegialer Augenhöhe bieten: Wie schult man Klassensprecher und -sprecherinnen? Wie begleitet man Schüler-sprecherinnen und –sprecher? Was sind Chancen und Herausforderungen der SMV? Welche Ideen für sinnvolle und wirksame SMV-Projekte gibt es?

Dieses Seminar bietet mit Modul 2 (siehe SPR 2) eine Fortführung an, kann aber auch einzeln besucht werden.

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentin:	Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmerzahl:	6 – 18
Anmeldung:	bis 19.09.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	5,00 € (Kaffee/Tee/Mittagsimbiss inkl.)
Zielgruppe:	Verbindungslehrkräfte aller weiterführenden Schulen der Region

## SPR 2

Dienstag // 25. März 2025 // 09:00 bis 15:00 Uhr

# „Verbindlich sein“ – Fortbildung für Verbindungslehrkräfte

*Modul 2: Ressourcen- und lösungsorientierte Interventionen*

Die Aufgaben als Verbindungslehrkraft bringen es mit sich, dass so manche Herausforderung gemeistert werden will, vor allem, wenn es neben strukturellen Schwierigkeiten um Veränderung im Verhalten von Personen geht. Wie gelingt es, Menschen zu motivieren, zu bewegen? Was mache ich beispielsweise mit „schwierigen Kolleg:innen“ usw.?

Dieser Fortbildungstag wird vorwiegend im Setting „Kollegiale Beratung“ Gelegenheit bieten, Antworten auf die selbst mitgebrachten

Fragestellungen und Problemlagen zu finden. Eingestreuete Inputs und Übungen für eine lösungsförderliche Haltung und ein entsprechendes Verhalten runden diesen Tag ab. Die Bereitschaft, sich und die eigene Fragestellung zum Inhalt der Veranstaltung zu machen, wird vorausgesetzt.

Dieses Seminar ist eine Fortführung von Modul 1 (siehe SPR 1), kann aber auch einzeln besucht werden.

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentin:	Christian Eichinger, Sonja Frey
Teilnehmerzahl:	6 – 18
Anmeldung:	bis 19.02.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	5,00 € (Kaffee/Tee/Mittagsimbiss inkl.)
Zielgruppe:	Verbindungslehrkräfte aller weiterführenden Schulen der Region

## SPR 3

Dienstag // 22. Oktober 2024 // 14:00 bis 17:30 Uhr

## Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

*Modul 1: Intuitives Bogenschießen für Schulsekretär:innen*

Welches Standing habe ich in der Schule? Was zieht mich – was bremst mich? Was gibt mir Halt? Was oder wer stärkt mir den Rücken? Wo sind meine Anspannungen – wo ist es spannend? Was sind meine Ziele?

Bei diesem Seminar geht es darum, die eigene Haltung in der Schaltzentrale der Schule als Sekretär:in zu erforschen, angesichts der Verhältnisse die sich durch Schüler:innen, Lehrer:innen, Schulleitung, Eltern u.a. konstruieren.

Vor allem die Methode des intuitiven Bogenschießens soll diesem Identifizieren der eigenen Haltung dienen und Variationsmöglichkeiten erschließen. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in einer Gruppe zu experimentieren wird vorausgesetzt. Dieses Seminar bietet weitere Aufbaumodule zur Vertiefung an (siehe SPR 5 und 6), kann aber auch einzeln besucht werden. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Ort: Schüler- & Studentenzentrum  
Rosenheim  
Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey  
Teilnehmer: 6 – 9  
Anmeldung: bis 09.10.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

## SPR 4

Dienstag // 10. Dezember 2024 // 14:00 bis 17:30 Uhr

## Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

*Modul 2: Selbstmanagement für Sekretär:innen – Haltungsziele entwickeln*

Sich abgrenzen oder gar Nein sagen fällt schwer. Gleichzeitig hat man das Gefühl, alles wächst einem über den Kopf, es wird zu viel. Um meine Aufgaben gut und lustvoll zu erledigen braucht es eine Klarheit und Bestimmtheit, für die ich auch selber sorgen muss.

Bei diesem Seminar geht es darum, die Bereiche zu identifizieren, die ein hohes Maß an Selbststeuerung bedürfen und der Frage, wie ich diese sichere. Während dieses Seminars können persönliche Haltungsziele nach

ZRM® erarbeitet werden. Die Einbeziehung verschiedener alter und neu zu entdeckender Ressourcen soll helfen, die Erreichbarkeit der Ziele zu sichern.

Das Interesse mit Kolleg:innen in einen Austausch von Bedürfnissen zu treten und in der Gruppe zu experimentieren wird vorausgesetzt. Dieses Seminar ist das Aufbaumodul zum vorhergehenden Grundmodul (siehe SPR 3), kann aber auch einzeln besucht werden.

Ort: Schüler- & Studentenzentrum  
Rosenheim  
Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey  
Teilnehmer: 6 – 9  
Anmeldung: bis 27.11.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

## SPR 5

## Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

Modul 3: Beziehungen professionell gestalten

Als Sekretär:in muss man mit vielen unterschiedlichen Menschen in Beziehung treten: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Kolleginnen und Kollegen, Schulleitung, Eltern, Behörden u.a.m.

Seine eigenen Ziele und Bedürfnisse zu artikulieren, das richtige Maß aus Nähe und Abgrenzung zu finden, immer nett und freundlich sein, ist manchmal nicht so leicht.

Bei diesem Seminar geht es darum, die unterschiedlichen Bereiche der Beziehungsgestal-

tung zu identifizieren, die eines gesteigerten Maßes an Achtsamkeit und Klarheit bedürfen. Schwierige Beziehungskonstellationen werden analysiert und Variationen der Beziehungsgestaltung entwickelt.

Das Interesse mit anderen Teilnehmer:innen in kollegialen Austausch zu treten wird vorausgesetzt.

Dieses Seminar ist ein Aufbaumodul zu den vorhergehenden Modulen (siehe SPR 3 und 4), kann aber auch einzeln besucht werden.

Dienstag // 1. April 2025 // 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum  
Rosenheim  
Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey  
Teilnehmer: 6 – 9  
Anmeldung: bis 19.03.2025 über FIBS oder  
im SSZ Rosenheim  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Schulsekretär:innen und  
Verwaltungskräfte aller Schularten

## SPR 6

## Fortbildung in Krisen- und Resilienzpädagogik

Dreijähriger Kurs für die Region Süd - Kurs G

In dieser dreijährigen Fortbildung geht es um Interventions- und Präventionsmöglichkeiten bei Krisen im Kindes- und Jugendalter im Handlungsfeld Schule. Die Fortbildung gliedert sich in 13 ganztägige Module. Für den Erhalt des Zertifikats der Fortbildung in Krisen- und Resilienzpädagogik ist die Teilnahme an allen Modulen sowie an 21 Stunden kollegialer Fallbesprechung verpflichtend.

Die detaillierte Ausschreibung zur Fortbildung Krisen- und Resilienzpädagogik finden Sie im Fortbildungsprogramm ab Seite 20.

### Modul 1: Einführungskurs | Krisen der Kindheit und des Jugendalters

Das erste Kurstreffen beschäftigt sich am Vormittag mit dem Aufbau und den Rahmenbedingungen der Fortbildung in Krisen- und Resilienzpädagogik. Dabei wird es auch um den persönlichen Zugang und unser Selbstverständnis in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehen. Am Nachmittag werden entwicklungspsychologische Grundlagen zur Krisenhaftigkeit und der Krisenbewältigung im Kindes- und Jugendalter vorgestellt.

Donnerstag // 7. November 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum  
Rosenheim  
Leitung: Michaela Bias, Christian Eichinger  
Philip Moser  
Referent: N.N.  
Teilnehmer: 18  
Anmeldung: bis 02.10.2024 über FIBS oder  
im SSZ Rosenheim  
Kosten: Ersttreffen 30,00 € (Kaffee, Tee und  
Kursmaterial incl.) insgesamt ca. 420,00 €  
(in Teilraten nach Kalenderjahr)  
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Sozial-  
pädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen,  
Schulseelsorger:innen

In Zusammenarbeit mit dem Caritas Zentrum  
und dem SPZ Traunstein.

## SPR 7

## Anti-Bias in der Schule

*Anti-Rassismus-Workshop für Lehrer:innen*

Schule spiegelt einen Teil der Gesellschaft und der darin vorkommenden Dominanzverhältnisse wider und ist dabei gleichzeitig der Ort von Weiterentwicklung und Veränderung. Der ideale Ort um eingefahrene Denk- und Verhaltensmuster zu überprüfen und neu auszurichten.

Die Vielfalt der Menschen und der Umgang damit, hat in jeder Schule ganz eigene Auswirkungen. Im Sinne der Demokratie ist Anti-Bias ein Instrument nicht-diskriminierende Verhal-

tensmuster persönlich zu etablieren und so die eigene Schule mit zu gestalten.

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit unbewusste Denkmuster zu identifizieren, persönliches Verhalten zu hinterfragen und Vorurteile zu reflektieren. Gemeinsam und kreativ wird an wirkungsvollen Handlungsvariationen und Formen im Umgang mit Schüler:innen, Kolleg:innen und Eltern gearbeitet um einen positiven Entwicklungsprozess in den Schulalltag zu integrieren.

Dienstag // 19. November 2024 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentinnen:	Sonja Frey, Agnes Kotouc
Teilnehmer:	8
Anmeldung:	bis 16.10.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	10,00 € (Kaffee/Tee, Getränke, Butterbrezn incl.) Mittag Selbstverpflegung
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

## SPR 8

## Kinder stärken für den Übertritt

*„Übergang 4+“ – Den Übertritt von der Grundschule in die weiterführende Schule begleiten*

Mit dem bevorstehenden Ende der Grundschulzeit muss eine für Kinder, Eltern und Klassleiter:innen wichtige Frage beantwortet werden: In welche Schule soll der Übertritt gehen? Neben den Noten des Übertrittszeugnisses gibt es ja auch noch unterschiedlichste Emotionen und Themen: Neugier, Anspannung, Aufregung, aber auch Ängste, Unsicherheiten. Erwartungen und Hoffnungen, auch Neuorientierung und Loslassen sind Aspekte dieser besonderen Lebensphase.

Das Programm „Übergang 4+“ legt den Fokus auf die Begleitung der Schülerinnen und Schüler einer vierten Jahrgangsstufe, für die sich diese wegweisende Entscheidung langsam ins Bewusstsein hebt. Jenseits von Leistungs-

erbringung geht es bei diesem Programm um jedes einzelne Kind, jeden Menschen mit seiner Individualität und Talenten. Die Schüler:innen sollen in ihren Befindlichkeiten ernstgenommen werden, für ihre Träume und Wünsche sensibilisiert werden und im Zutrauen in die eigenen Kompetenzen und in sich selbst gestärkt werden. Die Fortbildung vermittelt ein langjährig entwickeltes und erprobtes Begleitkonzept, das an drei Schultagen verteilt über das Schuljahr in den Unterricht integriert wird, mit allen Methoden, Materialien und Anleitungen. Damit können Teilnehmende in individueller Adaption und Weiterentwicklung Schüler:innen an der (eigenen) Schule auf diese Weise begleiten, sei es als Klassenleitung, Fachlehrkraft oder Schulsozialkraft.

Montag // 25. November 2024 // 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referent:in:	Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer:	ab 6
Anmeldung:	bis 23.10.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Grundschul-Lehrkräfte, Schulsozial- fachkräfte an der Grundschule

## SPR 9

## Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten

Workshop für Lehrer:innen aller Jahrgangsstufen

Eine gute Klassengemeinschaft ist die Grundlage um Schüler:innen das Lernen und Lehrer:innen das Lehren überhaupt erst zu ermöglichen. Daher ist es lohnenswert Zeit und Aufmerksamkeit in gruppendynamische Prozesse und in die Beziehungsgestaltung zu investieren. Im Kontext eines kompetenzorientierten Lehrplans trainieren die Schüler:innen dabei aktiv unterschiedliche soziale Kompetenzen. Diese Fortbildung legt neben den Grundlagen

des Sozialen Lernens (u.a. Gruppenphasen, Klassenführung) besonderes Augenmerk auf das tiefere Kennenlernen, Organisieren und selbständige Durchführen von erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer:innen sind dabei Subjekt und Objekt des Themas. Die Freude und Bereitschaft mit Übungen zu experimentieren, zu reflektieren und persönliche Erfahrungen zu teilen sind selbstverständlich mitzubringen.

Donnerstag // 21. Januar 2025 // 08:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum  
Rosenheim  
Referent:in: Sonja Frey, Christian Eichinger  
Teilnehmer: 10 – 25  
Anmeldung: bis 18.12.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
Kosten: 5,00 € (Butterbrezen/Kaffee/Tee inkl.)  
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und Klassenstufen

## SPR 10

## Abheben - auf allen Ebenen!

Selbstwirksamkeit erleben durch Bouldern

Häufig erlebe ich mich als: Alleinunterhalter:in, Moderator:in, Elternteil, Freund:in, Feind:in, Erzieher:in, Richter:in, Motivator:in, der/die Gute, der/die Böse, Seelenklemptner:in, Organisator:in, Kummerkasten, Zuhörer:in, Improvisationstalent, etc. ...

Und heute, ... geht es mal nur um mich, als eine:n die/der aktiv, kreativ und bewusst den beruflichen Alltag reflektiert. Das ist die Grundlage, um in einem Me(e)hr an Möglichkeiten und Gelegenheiten persönliche Ziele im Beruf zu definieren und mögliche Wege dorthin auszuloten.

Im Sinne von Eigenverantwortung und Selbstführung stellt sich die/der Einzelne dem Experiment, Antworten auf Fragen, wie

\* ... was ist mir wichtig?

\* ... was ist meine Herausforderung?

\* ... was tue ich als nächstes – mit welchem Ziel?

\* ... welche meiner persönlichen Fähigkeiten möchte ich für was einsetzen?

\* ... welche Ressourcen habe ich noch (nicht entdeckt)? zu entwickeln.

Kreative Antworten und perfekte – nein: beste Lösungen brauchen einen bewegten Geist und Körper – deswegen soll der Zugang dahin über Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) angeregt werden. Vorkenntnisse im Bouldern sind nicht notwendig.

**Ausrüstung:** bequeme Kleidung und Kletterschuhe – diese können vorab ohne zusätzliche Kosten im SSZ ausgeliehen werden oder vor Ort in der Kletterhalle. Verpflegung bitte selbst mitbringen bzw. kann diese in der Kletterhalle erworben werden.

Dienstag // 28. Januar 2025 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Stuntwerk Kletterhalle, Grubholzer Str. 12,  
83026 Rosenheim  
<https://stuntwerk-rosenheim.de/>  
Referentinnen: Agnes Kotouc, Sonja Frey  
Teilnehmer: 5 – 10  
Anmeldung: bis 18.12.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
Kosten: 20,00 € (Eintritt und Kletterschuhe, wenn notwendig, inkl.)  
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit der Hochschulgemeinde Rosenheim.

## SPR 11

## Spuren-Wechsel

*Eine erlebnispädagogische Schneeschuhwanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene*

Jeden Tag das gleiche Programm! Der Alltags-trott hält uns gefangen. Das Vertraute und Gewohnte geben zwar Sicherheit, aber das Andere könnte neue Horizonte eröffnen, zum Weiterwachsen anregen, es könnte eigene Grenzen deutlich machen und zur Überschreitung einladen: Einerseits Mensch bleiben mit Stärken und Schwächen, andererseits Mensch werden – selbstwirksam und endlich.

In hautnahe und entspannten Kontakt zur winterlichen Natur können Sie in der völligen Ruhe der tiefverschneiten Bergwelt zwischen dem Schliersee und dem Spitzingsee die Langsamkeit und die Freude an der Bewegung genießen und dabei durch eingestreute Übungen und spirituelle Impulse neue Kräfte tanken.

Wir gehen eine Schneeschuhtour für die keine Vorkenntnisse, aber eine gewisse Grundfitness notwendig ist. Unterwegs werden die Teilnehmer/innen in die Technik des Schneeschuhlaufens eingewiesen und lernen darüber hinaus erlebnispädagogische Elemente und Spielformen im Schnee kennen.

**Ausrüstung:** Schneeschuhe // Teleskopstöcke // warme Kleidung evtl. Wechselwäsche // Rucksack (ca. 30 Liter) // Sonnenschutz (Sonnencreme) // Brotzeit // warmes Getränk (mind. 1 Liter). Die Ausrüstung (Schneeschuhe, Teleskopstöcke) kann nach Anruf unter Telefon 08025 99 68 97 bis spätestens vier Tage vor der Veranstaltung gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Donnerstag // 6. Februar 2025 // 09:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Hennerer, Hennererstr. 36, 83727 Schliersee/Westenhofen, 47.722174, 11.829765  
 Referent:in: Christof Reiner, Martina Reiner  
 Teilnehmer: 6 – 12  
 Anmeldung: bis 18.12.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Kosten: 20,00 €  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit dem SPZ Holzkirchen

## SPR 12

## Berge sind stille Meister

*Eine Bergtour zum Thema „Mit den Kräften haushalten“*

Wie oft erleben wir im Alltag, dass „ein Berg von Arbeit“ vor uns liegt! Schnell geraten wir in unserem beruflichen Tun an psychische, manchmal auch an physische Grenzen. Gipfelerlebnisse stellen sich nicht leicht ein. Die Würde und die Gesundheit des Menschen insgesamt werden bedrängt. Es gilt in der Schule für Menschen da zu sein und gleichzeitig selbst Mensch bleiben zu dürfen. Immer wieder ist man herausgefordert über sich hinauszuwachsen, so manchen Übergang zu bewältigen.

Die Besonderheiten dieser Bergwanderung über zwei Gipfel bieten Gelegenheit dazu, die

Herausforderungen des (Lehrer:innen-)Alltags zu reflektieren und der eigenen „Menschwerdung“ auf die Spur zu kommen.

**Anforderungen:** Körperliche Gesundheit, normale Fitness, teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

**Tourdaten:** ca. 900 m Höhenunterschied // mittlerer Schwierigkeitsgrad // 5 Std. reine Gehzeit

**Ausrüstung:** Wanderschuhe // Rucksack (ca. 30 Liter) // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Tagesverpflegung // Getränk (mind. 1,5 Liter) // gute Laune

Donnerstag // 22. Mai 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Gammern, Samerberg, 47.732655, 12.211726  
 Referent:in: Sonja Frey, Christian Eichinger  
 Teilnehmer: 8 – 12  
 Anmeldung: bis 09.04.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Kosten: 5,00 € (inkl. frischer Butterbreze für den Start)  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

## SPR 13

## Als Lehrer:in den Bogen raus haben!

*Der eigenen Lehrhaltung beim intuitiven Bogenschießen auf der Spur*

Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an seine Grenzen kommt. Dazu kommen die eigenen Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen... Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern, Gesellschaft u.a. konstruieren. „Beruf-ung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden.

Die Methode des Intuitiven Bogenschießens soll dem Identifizieren der eigenen Haltung und des eigenen Lehrerverhaltens dienen. Das Setting eines 3D-Bogenparcours hilft, sich Variations-

möglichkeiten für Haltung und Verhalten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-) Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungsapparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

**Ausrüstung:** Wettergemäße Kleidung und geländetaugliche Schuhe // Sonnenschutz // Insektenschutz // Brotzeit // Getränk // Bogen-ausrüstung wird gestellt.

**Hinweis:** Bei vorhersehbar schlechter Witterung wird die Veranstaltung in das SSZ Rosenheim verlegt.

Donnerstag // 5. Juni 2025 // 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bogensportpark Hallaich, Hallaich 1, 83313 Siegsdorf  
<https://bsp-hallaich.de/home>  
 Referentin: Christian Eichinger, Sonja Frey  
 Teilnehmer: 6 – 12  
 Anmeldung: bis 07.05.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Hinweis: Anreise, Eintritt (ca. 20,00 €) und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

## SPR 14

## „Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?

*Eine erlebnispädagogische Mountainbiketour für jedermann/-frau*

„Strampeln“ Sie sich für Ihre Schüler:innen ab? Setzen Sie enorme Kräfte für Ihre tägliche Unterrichtsvorbereitung ein? Erleben Sie sich zwischen ohnmächtigen und (all)mächtigen Verhältnissen?

Wir laden Sie ein, zwei Tage mit Kräften für sich selbst in einem der schönsten Bikegebiete – zwischen Schliersee und Tegernsee – zu strampeln und dabei der eigenen Vollmacht auf die Spur zu kommen. Mit Hilfe erlebnispädagogischer Elemente und Spielformen sollen die Teilnehmer ihre Kräfte einsetzen, um sie neu zu erhalten.

Spielerische Übungen zur Schulung der Mountainbiketechnik im Gelände und die Hinführung zum naturverträglichen Mountainbiken in den Bergen runden die Veranstaltung ab.

**Tourdaten:** ca. 2300 HM , ca. 120 km für beide Tage

**Ausrüstung:** Fahrtüchtiges Mountainbike // Helm // Fahrradhandschuhe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune.

Die Ausrüstung kann unter Telefon 08025/996897 bis spätestens vier Tage vor der Fortbildung vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Donnerstag // 5. Juni // 09:00 Uhr

bis Freitag // 6. Juni 2025 // ca. 14:00 Uhr

Treffpunkt: Mittelschule Fischbachau, Badstr. 11, 83730 Fischbachau  
 Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger  
 Teilnehmer: 12  
 Anmeldung: bis 07.05.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Kosten: 30,00 € + Kosten für Hüttenübernachtung und Verpflegung  
 Hinweis: Anreise und Hüttenübernachtung liegen nicht im Leistungsumfang der Veranstalter und sind privat zu leisten. Es besteht lediglich eine Vorreservierung in der Hütte.  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit dem SPZ Holzkirchen.

SPR 15

## „Die Zügel in die Hand nehmen“

*Pferdegestütztes Führungstraining für Lehrer:innen*

Ein Kutscher hat die Aufgabe, das Gefährt samt Insassen sicher zum Zielort zu bringen. Analog hat eine Lehrkraft ebenso die Verantwortung, die Kinder und Jugendlichen im Klassenverband wohlbehalten und erfolgreich durch die Lern- und Entwicklungszeit Schule zu navigieren: Hin zu persönlicher Reife und einem Schulabschluss, der den Übergang ins weitere Leben ebnet. Lehrer:in-sein ist demnach eine Führungsaufgabe, die komplexe Fähigkeiten verlangt.

Das Führungstraining mit Pferden arbeitet erlebnis- und handlungsorientiert. Der Schwerpunkt liegt auf unterschiedlichen praktischen Übungen, Selbstreflexion und Transfer in den Schulalltag. Die Pferde dienen als unmittelbare

Spiegel, die authentisch zeigen, worin Führungsqualitäten liegen. (Pferde werden geführt, nicht beritten!) In der direkten Zusammenarbeit mit den Tieren erkundet man als Teilnehmer:in die eigene Führungs-Haltung und identifiziert diejenigen Bereiche, in denen man sich weiter entwickeln möchte. Übungen regen an, neue Verhaltensweisen im Beruf nutzbar zu machen und im Schulalltag wirksam werden zu lassen. Experimentierfreude, Lust, etwas Neues auszuprobieren und die Offenheit zum kollegialen Austausch bilden dafür die Grundlage. Vorkenntnisse mit Pferden sind nicht erforderlich.

**Ausrüstung:** Strapazierfähige Kleidung und Schuhe // Sonnenschutz // Brotzeit

Donnerstag // 26. Juni // 14:30 bis 18:00 Uhr und

Freitag // 27. Juni 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Ponyreithof St. Margarethen, Gembachau 5, 83098 Brannenburg  
 Referentinnen: Sonja Frey, Agnes Kotouc  
 Teilnehmer: 6 – 10  
 Anmeldung: bis 28.05.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Kosten: 110,00 €  
 Hinweis: Anreise, Übernachtung und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 16

## Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen

*Eine erlebnispädagogische Floßtour auf der Alz*

Anspannung und Entspannung sind die Pole zwischen denen sich ein gesundes Berufs- und Familienleben bewegen soll. Druck von außen, Zeitmangel, eingeschliffene Verhaltensmuster, komplexe Alltagsaufgaben und berufliche Anforderungen machen es uns manchmal schwer ein wohltuendes und gesundes Gleichgewicht zwischen diesen beiden Punkten zu leben. Diese Balance wollen wir im Element Wasser für einen Tag erleben, spüren und wiederentdecken. Um die Alz zu befahren planen, entwerfen und bauen wir ein sicheres Floß. Nach dieser

Aktionsphase der Anspannung genießen wir die Entspannung nach getaner Arbeit und lassen uns von der ruhigen Alz tragen. Im Laufe unserer Tour gibt es die Möglichkeit das Erlebte in der Gruppe zu reflektieren und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance zu entwickeln.

**Ausrüstung:** Badekleidung // Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnencreme) // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // Turnschuhe, die nass werden dürfen

Donnerstag // 3. Juli 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Seebruck, Parkplatz an der Uferwiese an der Haushoferstraße 3, 47.732655, 12.211726  
 Referent:in: Sonja Frey, Christian Eichinger  
 Teilnehmer: 8 – 14  
 Anmeldung: bis 04.06.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim  
 Kosten: 10,00 €  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 17

Donnerstag // 10. Juli 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

## In Balance bleiben

*Stand-Up-Paddling-Tour zur eigenen (Lehrer-)Gesundheit*

Die Wogen des Schulalltags können Lehrkräfte „ganz schön“ durchschütteln. Den spezifischen Herausforderungen als Lehrer:in Stand zu halten und eine für sich selber stimmige Haltung zu entwickeln, gehört zur verantwortungsvollen Pflege der eigenen (Lehrer-)Gesundheit. Was dazu beitragen kann, wollen wir auf dem Wasser erleben, spüren und wiederentdecken. Nach einer Einführung in die Technik des SUPs begeben wir uns auf eine Tour über den Schlier-

see. Im Laufe unserer Tour werden die eigenen Erfahrungen dazu in der Gruppe reflektiert und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance entwickelt.

**Ausrüstung:** Badekleidung // Sonnenschutz // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // eigenes SUP wenn vorhanden. SUP Board mit Paddel können unter Telefon 08025 99 68 97 bis spätestens zwei Tage vor der Fortbildung gegen Gebühr zum Ausleihen vor Ort reserviert werden.

**Treffpunkt:** Neuhaus/Fischhausen, Wander- und Badeparkplatz, Neuhauser Str. 4, 83727 Schliersee, 47.712554, 11869889

**Referenten:** Christof Reiner, Roland Gruber

**Teilnehmer:** 8

**Anmeldung:** bis 04.06.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim

**Kosten:** 10,00 €

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schularten

## Auf Anfrage im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

### Für Lehrerinnen und Lehrer

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Seelsorgliche Begleitung
- Fortbildungen zu spezifischen Themen (SchilF)
- Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Vernetzung mit psychosozialen Diensten

### Für Schülerinnen und Schüler

- Soziales Lernen: Klassenfindungstage, Klassenklimaseminare
- Tage der Orientierung
- externe Kooperation im Rahmen eines P-Seminars (Persönlichkeitsentwicklung)
- Begleitung von SMV-Projekten und Verantwortlichen
- Einzelbegleitung/Beratung

### Für Sekretärinnen und Verwaltungskräfte

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Teambildung-Seminar

### Für Schulen

- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Moderation von Schulentwicklungsprozessen

### Für Eltern

- Elternberatung bei Problemen mit der Schule

# Neuer Fortbildungskurs in Krisen- und Resilienzpädagogik

## Intervention und Prävention bei Krisen im Kindes- und Jugendalter

### Dreijähriger Kurs G

Krisen von Schüler:innen beeinträchtigen uns als Lehrkraft, Schulsozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen und Schulseelsorger:innen, erfordern aber zugleich unsere einfühlsame Achtsamkeit und unser besonnenes Handeln. Die Sorge um ihre Nöte entspringt dabei dem Wissen und der Erfahrung, dass wir selbst oft krisenhaft und in Auseinandersetzung mit unseren eigenen Grenzen und der eigenen Ohnmacht leben.

In dieser auf drei Jahre hin ausgerichteten Fortbildung geht es um Wege und Möglichkeiten der Begleitung und Stabilisierung von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichsten Krisensituationen.

Neben der Krisenintervention geht es darum, präventiv die Resilienz, d.h. die Fähigkeit der Schüler:innen mit Veränderungen und Herausforderungen des Lebens zurechtzukommen und sich nach schwierigen Zeiten wieder erholen zu können, zu fördern. Die damit verbundene Einstellung, dass Pädagogik Hindernisse nicht beseitigen, sondern nur überwindbar machen soll, entlastet Schüler:innen, Eltern und Pädagog:innen.

Ziel dieser ressourcenorientierten Arbeit ist es, Freude am Leben und der eigenen Leistung zu empfinden, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, sowie verschiedene Wege des Hilfesuchens kennen zu lernen.

#### Konkrete Ziele der Ausbildung:

- Erweiterung der pädagogischen Fähigkeiten im Umgang mit Schüler:innen in Krisensituationen an der eigenen Schule
- Begleitung, Beratung und Stabilisierung von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Krisensituationen (Krisenmanagement an der eigenen Schule)
- Theoretische Auseinandersetzung mit Krisen in der Kindheit und im Jugendalter
- Kennenlernen von Interventionsmöglichkeiten durch Praxisbeispiele von professionellen Krisenhelfer:innen
- Einführung in das professionelle nicht therapeutisch beratende Gespräch
- Weiterentwicklung einer empathischen, achtsamen und wertschätzenden Grundhaltung
- Vernetzung der Schule mit den einzelnen Beratungsstellen und Institutionen vor Ort

- Entwicklung einer „ressourcenorientierten Pädagogik“ zur Förderung der Resilienz
- Förderung von Lebenskompetenzen der Schüler:innen (Selbstwert, Resilienz, ...)
- Bedeutung der Schule, als ein „sicherer und gewaltfreier Ort“

Die Fortbildungsveranstaltungen finden ca. 5mal pro Schuljahr statt. Für das Erreichen des Zertifikats in „Krisen- und Resilienzpädagogik“ ist die Teilnahme an allen Modulen und an 21 Stunden Kollegialer Fallbesprechung verpflichtend.

#### **Dennoch ist unser Curriculum in „Krisen- und Resilienzpädagogik“ kein Selbsterfahrungskurs und keine Ausbildung in Psychotherapie!**

Für die verschiedenen Bereiche stehen als Referent:innen jeweils Expert:innen mit Praxiserfahrung aus dem jeweiligen Berufsfeld zur Verfügung, meist aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein. Durch die örtliche Nähe wird eine Vernetzung der Schulen mit den einzelnen Beratungsstellen und Institutionen angestrebt.

#### Träger der Fortbildung:

Schulpastorales Zentrum Traunstein

Kardinal-Faulhaber-Str. 6, Tel.: 08612090305

info@schulpastoral-zentrum-traunstein.de

und das

Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Pettenkofenstr. 9, Tel.: 08031/38938-12

info@schulpastoral.com

in Zusammenarbeit mit dem

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Caritaszentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Straße 20

83278 Traunstein

#### Veranstaltungsorte:

Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim (Pettenkofenstr. 9)

Caritaszentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Straße 20

**Seminarleitung:**

**Michaela Bias** StDin, Krisenseelsorgerin im Schulbereich (KIS) PSNV-B, KIT München, Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

**Christian Eichinger** Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Fachreferent für Schulpastoral im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim, Systemischer Coach, Heilpraktiker, Erwachsenenbildner

**Philip Moser** Gemeindefereent, Leiter Schulpastorales Zentrum Traunstein, Notfallseelsorger, Traumazentrierter Fachberater (DeGPT)

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Schulseelsorger:innen

**Kosten des Seminars:** 30,00 € pro Fortbildungstag (Kaffee/Tee und Kursmaterial inkl.)

**Anmeldung:** bis 02.10.2024 über FIBS oder im SSZ Rosenheim

**Teilnehmerzahl:** 18

**SPR 6:**

# Aufbau des Seminars

**Modul 1:****Einführung: Krisen der Kindheit und des Jugendalters**

Das erste Kurstreffen beschäftigt sich am Vormittag mit dem Aufbau und den Rahmenbedingungen der Fortbildung in Krisen- und Resilienzpädagogik. Dabei wird es auch um den persönlichen Zugang und unser Selbstverständnis in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehen. Am Nachmittag steht uns ein Referent zur Verfügung. Er wird entwicklungspsychologische Grundlagen zur Krisenhaftigkeit und der Krisenbewältigung im Kindes- und Jugendalter vorstellen.

Termin: **Donnerstag // 7. November 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Leitung: Michaela Bias, Christian Eichinger, Philip Moser

Referent: N.N.

Kosten: 30,00 € (Kaffee, Tee und Material incl.)

**Modul 2:****Selbstfürsorge: Förderung der eigenen Resilienz: Coping – Konstruktiver Umgang mit Stress, Einführung in die kollegiale Fallbesprechung**

Termin: **Donnerstag // 13. Februar 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 3:****Psychische Störungen als Ursache für Krisen junger Menschen und Einführung in die Resilienz: Kinder und Jugendliche stärken für die Krise**

Termin: **Donnerstag // 20. März 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 4:****Einführung in die Notfallpsychologie, Stress – was ist das? – Umgang mit Stress und Gesprächsführung**

Termin: **Donnerstag // 13. November 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 5:****(3 Tage) „MOVE“ Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen - Anmeldung über das Caritaszentrum Traunstein****Modul 6:****Psychotraumatologie des Kindes - und Jugendalters, Einführung in die Psychotraumatologie; Belastungsreaktionen und Intervention**

Termin: **Donnerstag // 26. Februar 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 7:****Trauerpastoral: Begleitung von einzelnen Schülern, Gruppen und Klassen in und nach einer Krise - Ein Trauerseminar mit biographischem Zugang**

Termine: **Donnerstag // 26. März 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**2 Gruppen: Donnerstag // 16. April 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 8:****Ressourcenarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Resilienz)**

Termin: **Donnerstag // 11. Juni 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Modul 9:****Intervention bei Suizidankündigung von Kindern und Jugendlichen**

- Umgang mit Suizid in der Schule und der Kinder- und Jugendarbeit
- Krisenmanagement nach einem Suizid an der Schule bzw. bei Kinder- und Jugendfreizeiten (Planspiele!)
- Aufbau eines Krisenteams, die Arbeit (Aufgabenverteilung usw.) eines Krisenteams vor, in und nach einem Notfall.

**Modul 10:****Sexuelle Gewalt (Intervention und Prävention)****Modul 11:****Vernachlässigung I Häusliche Gewalt (Intervention und Prävention)****Modul 12:****Gewalt, Mobbing und Bullying unter Kindern und Jugendlichen****Modul 13:****Medienkonsum und Auswirkungen (z. B. Cyber-Mobbing) - Meine Rolle als Krisen- und Resilienzpädagoge in meinem Arbeitsfeld (Schule, Kinder- und Jugendarbeit) - Methoden der Psychohygiene und Ressourceninstallation - Abschlusskolloquium und Zertifikatsverleihung****Kollegiale Fallbearbeitung oder Supervision:**

Prozess von insgesamt 21 Stunden Kollegialer Fallbesprechung (verteilt auf drei Jahre) – Angebot und Vermittlung von Einzelsupervision nach Bedarf bzw. nach Einsätzen

**Fakultativ:****Kriminalität im Jugendalter** - Besuch der JVA Laufen-Lebenau**nach Abschluss der Ausbildung:****MOVE - Vertiefungstag** - Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen: Ein Übungstag: Wie kann ich in kurzen, effektiven Gesprächen, betroffene Jugendliche erreichen und damit eine Veränderung im positiven Sinn in Gang bringen?**Ressourcenorientierte Fachberater:in - Psychotraumatologie sowie Traumafachberater:in für Kinder und Jugendliche (Traumapädagogik)**

## Laufender Kurs im Schuljahr 2024/25:

### Krisen- und Resilienzpädagogik - Kurs F | geschlossener Kurs

**Modul:****Sexuelle Gewalt (Intervention und Prävention)**Termin: **Donnerstag // 26. September 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- &amp; Studentenzentrum Rosenheim

Leitung: Martin Berwanger, Werner Kassler

Referentin: Birgit Berwanger

**Modul:****Häusliche Gewalt (Intervention und Prävention)**Termin: **Donnerstag // 24. Oktober 2024 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- &amp; Studentenzentrum Rosenheim

Leitung: Martin Berwanger, Werner Kassler

ReferentInnen: Birgit Berwanger, Frauenhaus Rosenheim und Jugendamt Traunstein

**Modul:****Gewalt, Mobbing und Bullying unter Kindern und Jugendlichen**Termin: **Donnerstag // 13. März 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- &amp; Studentenzentrum Rosenheim

Leitung: Martin Berwanger, Werner Kassler

Referentin: Karola Kellner

**Modul:****Medienkonsum und Auswirkungen, Psychohygiene und Ressourceninstallation, Abschlusskolloquium und Zertifikatsverleihung**Termin: **Donnerstag // 10. April 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Schüler- &amp; Studentenzentrum Rosenheim

Leitung: Martin Berwanger, Werner Kassler

Referenten: Dr. Alexander Lohmeier und Polizei Rosenheim

Der nächste MOVE Kurs wird vom Caritaszentrum Traunstein voraussichtlich erst wieder im Herbst 2025 angeboten.



Angela Rees, Claudia Ströber, Philip Moser, Christoph Konrad, Martin Antwerpen,  
Martin Berwanger, Peter Klein, Katharina Stadler, Michael Pfister

# Schulpastorales Zentrum Traunstein

*Wir möchten Menschen im Lebensraum Schule stärken, sie in Freud und Leid, in ihrem Suchen und Fragen begleiten sowie Horizonte zu einem erfüllten Leben eröffnen.*

*Wir möchten Räume schaffen für einen weiten Blick, der einen Weg weist durch die Krisen unserer Zeit.*

*Wir bieten Orte für Auszeiten, die Kraft und Sinnquellen erschließen und fragen: Was brauchst du, um gut weitergehen zu können?*

*Wir leben aus der Haltung, dass die Verbundenheit mit der Schöpfung und dem göttlichen Geheimnis den Menschen tragfähige Zukunftsbilder erschließt.*

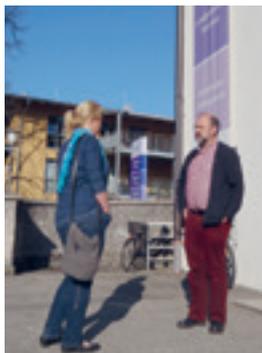
*Wir glauben an die Kraft des Gemeinsamen, an die Kraft gelingender Beziehungen und wertschätzenden und ehrlichen Umgang miteinander auf Augenhöhe.*

*Wir ermöglichen stärkende Gemeinschaftserfahrungen und einen geschützten Raum zur Entfaltung, in dem sich die eigenen Potenziale frei entwickeln dürfen.*

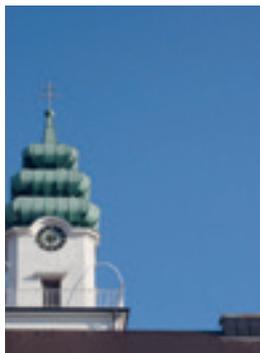
*Wir leisten einen Beitrag für einen guten Geist an Schulen, so dass Gemeinschaft und solidarisches Handeln spürbar werden.*

*Dabei fühlen wir uns getragen von dem Gott, der uns gerade in schweren Zeiten den Rücken stärkt.*

*Diesen Segen für unser Leben wollen wir spürbar werden lassen und auch damit Menschen im Lebensraum Schule stärken.*



Kommunikation



Achtsamkeit



Schulpastorales  
Zentrum



Gewaltfreie  
kommunikation



Medienkompetenz

## SPT 1

## Wandern – Pilgern – Weite

*in Kooperation mit Tourismusseelsorger Georg Gruber*

Für ein paar Stunden mit der Gruppe in den Bergen unterwegs sein, dabei auch einen inneren Weg gehen mit Texten aus der Bibel und Literatur und Zeiten der Stille, aber auch der Gemeinschaft und des Gesprächs. Dazu lädt die ca. vierstündige Bergwanderung zusammen mit Pastoralreferent Georg Gruber und Gemeindefreferent Philip Moser in den Bergen rund um Ruhpolding ein.

**Hinweis:** Voraussetzung ist ausreichende Kondition für max. 500 Höhenmeter sowie Trittsicherheit auf schmalen Bergpfaden. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit für unterwegs.

Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Freitag // 18. Oktober 2024 // 14:30 bis 18:30 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info, Bahnhofstraße 8, 83324 Ruhpolding  
 Leitung: Philip Moser und Georg Gruber  
 Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer  
 Anmeldung: bis spätestens 17.10.2024, 16:00 Uhr bei der Tourist Info Ruhpolding.  
 tourismus@ruhpolding.de  
 Tel.: 08663 88060  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Interessierte aller Schularten

## SPT 2

## Keine Angst vor Konflikten

*Ein Tag für den Frieden im Alltag*

An diesem Tag entdecken wir in Theorie und Praxis gewinnbringend mit Konflikten umzugehen.

Inhalte:

- Konflikttheorie
- Fünf Phasen der Mediation
- Vier Bausteine der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg
- Rollenspiele
- GfK – Tanzparkett

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierte Menschen.

**Hinweise:** Die Referentinnen wünschen sich die Offenheit, die vorgestellte Theorie an eigenen Beispielen anzuwenden.

Es wird ein einfaches Mittagessen mit und ohne Fleisch im Haus angeboten. Den Beitrag von 11,00 € rechnet der Campus mit den Schulen/ Einrichtungen ab. Wer **nicht** am Mittagessen teilnimmt, möge dies bereits bei der Anmeldung angeben.

Montag // 21. Oktober 2024 // 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal  
 Referentinnen: Angela Rees, Katharina Stadler  
 Leitung: Angela Rees, Katharina Stadler  
 Teilnehmerzahl: 10 – 20  
 Anmeldung: bis 09.10.2024 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein  
 info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de  
 Kosten: 11,00 €  
 Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Verwaltungskräfte, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind, alle interessierten Menschen

## SPT 3

## Kollegiale Empathie

*Fortlaufende Übungsgruppe auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation*

Empathie ist das größte Geschenk, wenn wir mit emotional belastenden Situationen konfrontiert werden. Ohne ungewollte Ratschläge zu geben, versuchen wir auf die Bedürfnisse

und Nöte zu hören und so zufriedenstellenden Lösungen für unsere Konflikte zu finden. Grundkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation erwünscht.

**Mittwoch // 23. Oktober 2024 // 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**7 Folgetermine immer Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**27.11.2024 // 08.01.2025 // 26.02.2025 // 26.03.2025 //**  
**30.04.2025 // 28.05.2025 // 25.06.2025**

**Ort:** CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Seminarraum

**Referentinnen:** Katharina Stadler

**Leitung:** Katharina Stadler

**Teilnehmerzahl:** max. 10

**Anmeldung:** bis 09.10.2024 über FIBS oder  
direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

**Kosten:** keine

**Zielgruppe:** alle Interessierten Personen. Grundkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation erwünscht.

## SPT 4

## Globales Lernen: Fair-Trade macht Schule

*„Zukunftswerkstatt Schule: Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten für ein nachhaltiges Miteinander im Rahmen der Fairtrade-Schulgemeinschaft, denn: FAIR kann mehr!“*

Wir wollen ein Vernetzungstreffen für diejenigen anbieten, die bereits Fair-Trade Schulen sind und alle interessierten Schulen, die es werden wollen.

Der Nachmittag soll dazu dienen Ideen zur Kampagne zu sammeln und auszutauschen. Wir wollen auch die Kriterien ansprechen, die

nötig sind, um Fair Trade Schule zu werden. Auch geht es darum, wie wir nachhaltig Fair-trade Schulen bleiben und den Titel nach zwei Jahren erneuern können.

Ideen, Praxisbeispiele etc. aus dem eigenen Schulalltag sind sehr erwünscht.

**Donnerstag // 24. Oktober 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr**

**Ort:** CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

**Referent:innen:** Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost

**Leitung:** Michaela Probst, Martin Antwerpen

**Teilnehmerzahl:** 15 – 30

**Anmeldung:** bis 09.10.2024 über FIBS oder  
direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

**Kosten:** Keine

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte aller Schularten bzw. Fächer und Interessierte

## SPT 5

## Einführung in die Streitschlichtung an Schulen für Lehrkräfte

*Einführung in die Peer - Mediation (= „Vermittlung unter Gleichaltrigen“)*

Oft werden Konflikte zwischen Jugendlichen an Schulen durch ein Machtwort oder die Vermittlung einer Lehrkraft geklärt. Der Peer-to-Peer-Ansatz geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche sehr davon profitieren, wenn sie ihre Konflikte mit Hilfe geschulter Gleichaltriger (= Peers) lösen. Die ausgebildeten Streitschlichterinnen dienen als Rollenvorbild für ihre Mitschüler. Ebenso ist Streitschlichtung an Schulen ein wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung. Sie setzt ein Zeichen für eine konstruktive, wertschätzende Konfliktkultur.

Die Mediation ist ein fünfschrittiges Verfahren, bei dem in festgelegten Phasen – basierend auf einem ganzheitlichen Verständnis der Konfliktsituation – nachhaltige Lösungen erarbeitet werden, mit denen alle am Konflikt Beteiligten einverstanden sind.

Am Vormittag erhalten die Teilnehmenden

Einblick in die psychologischen Grundlagen der Konflikttheorie, lernen die fünf Phasen der Mediation (= „Vermittlung“) kennen. Nachmittags ist Gelegenheit, dieses Verfahren mit eigenen Konflikten oder Fallbeispielen selbst auszuprobieren.

Das Schulpastorale Zentrum Traunstein bietet Ihnen die Ausbildung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu Peer-Mediatoren/Streitschlichterinnen an. Der Nachmittag bietet eine gute Gelegenheit, die Referentin des Schulpastoralen Zentrums Traunstein kennenzulernen und Kontakte zu interessierten Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis zu knüpfen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten ohne Vorkenntnisse, die sich für die Streitschlichtung an Schulen interessieren. Sie befähigt nicht, selbst Schülerinnen zu Peer-Mediatoren auszubilden.

Montag // 11. November 2024 // 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 23.10.2024 über FIBS oder im SPZ Traunstein  
[info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de)

Kosten: 11,00 € - Es wird ein einfaches Mittagessen mit und ohne Fleisch im Haus angeboten. Den Beitrag von 11,00 € rechnet der Campus mit den Schulen/Einrichtungen ab. Wer **nicht** am Mittagessen teilnimmt, möge dies bereits bei der Anmeldung angeben.

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind

## SPT 6

## Die guten Seelen der Schule stärken

*Kollegiale Beratung und Stressmanagement für Sekretär:innen und Verwaltungsangestellte*

Der Schulalltag fordert nicht nur die Lehrer:innen heraus, sondern auch die Sekretärinnen. Die Sekretär:in ist meist die „gute Seele“ der Schule. Fällt die gute „Seele“ einmal aus, dann entsteht oft großer Stress in der Schule. Damit die Sekretär:innen auch weiterhin

gesund und stabil bleiben, brauchen sie innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Durch den kollegialen Austausch und Stressmanagement (z. B. Ressourcenübungen) soll das „seelische Immunsystem der guten Seelen“ gestärkt werden.

Fünf Treffen im Schuljahr 2024/25 je 3 Zeitstunden

Ersttreffen:

Montag // 25. November // 14:30 bis 17:30 Uhr

weitere Termine nach Absprache

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Philip Moser

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung: bis 23.10.2024 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein  
[info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de)

Kosten: keine

Zielgruppe: (Schul-)Sekretärinnen, Verwaltungsangestellte, alle Lehrkräfte, alle Schularten

## SPT 7

## Die Kunst der Improvisation

Workshop für Improtheater

Improtheater fördert die Kreativität, unsere Präsenz und den Respekt vor den Mitspielenden. Es schafft Nähe und Vertrauen zu Anderen und zu uns selbst. Wir können unserer Umwelt mit mehr Humor, Leichtigkeit und Fantasie begegnen. Auf der Bühne können wir dabei alle nur denkbaren Situationen und Welten erschaf-

fen. Damit das gelingt, erlernen wir in diesem Kurs Theatergrundlagen, sowie spezifische Techniken des Improtheaters. Im Zentrum steht dabei immer die gemeinsame Freude am Spiel. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Hinweis:** Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Donnerstag // 28. November 2024 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Claudia und Martin Ströber  
(Religions- und Theaterpädagogen)

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 13.11.2024 über FIBS oder  
direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Interessierte  
aus Jugend- und Erwachsenenarbeit

## SPT 8

## Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

GfK Übungsgruppe für Eltern

Sie lernen die Grundzüge der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen und üben diese anzuwenden.

Wer will nicht Grenzen setzen – möglichst ohne Drohungen, Strafe oder Schuldzuweisungen

und ohne dabei die Beziehung zum Kind aufs Spiel zu setzen?  
Die eigenen Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen und ausdrücken und einfühlsame Dialoge mit den Kindern führen, ist ein wichtiger Bestandteil der Übungsgruppe.

1 X Vortrag und 2 Übungstermine im Januar

Mittwoch // 15. Januar 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr  
Übungsabend 1. Gruppe:

Mittwoch // 22. Januar 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr  
Übungsabend 2. Gruppe:

Mittwoch // 29. Januar 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Seminarraum

Referentin: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 18.12.2024 direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Alle Eltern und Interessierte

SPT 9

Montag // 27. Januar 2025 // 09:30 bis 15:00 Uhr

# Die Streitschlichter-Tankstelle!

## Neu: für Grundschüler

*Ein besonderes Event für aktive Streitschlichterinnen an Grundschulen und ihre betreuenden Lehrkräfte*

### Auftanken ...

- Belohnung für vorbildlichen Einsatz im ersten Schulhalbjahr
- Üben mit Schülerinnen anderer Schulorte
- Austausch über Probleme und kreative Lösungen aus der schulischen Praxis
- Erfahrung, dass viele andere Kinder Konflikte friedlich lösen

### ... und dann weiter:

- Motivation und Inspiration für das weitere Schuljahr.

### Ein Signal für die Schulen:

- Streitschlichtung an der einzelnen Schule ist eingebunden in ein Netzwerk
- Streitschlichtung ist nicht nur das persönliche Anliegen einzelner sozial engagierter Lehrkräfte und Sozialarbeiter an einer Schule.
- Es gibt die Schlichterinnen an vielen Schulen der Region!
- ... und die machen eine so wichtige Arbeit, dass sie auch mal einen Tag weg dürfen.

Ort:	CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
Referentin:	Angela Rees
Leitung:	Philip Moser und Angela Rees
Teilnehmerzahl:	10 – 40
Anmeldung:	bis 15.01.2025 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de
Kosten:	10,00 € einfaches Mittagessen inkl. Getränke für Schülerinnen. 11,00 € Mittagessen ohne Getränke für Lehrkräfte. Barzahlung vor Ort.
Zielgruppe:	Streitschlichterinnen aus Grundschulen mit ihren betreuenden Lehrkräften und Schulsozialarbeiterinnen

SPT 10

Montag // 17. März // 9:00 bis 16:30 Uhr

# Studentag Mobbing

*Streitschlichtung durch Schüler:innen begleiten - Netzwerktreffen Mediation an Schulen*

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen an Schulen, die bereits Streitschlichtergruppen an ihrer Schule begleiten. Der Tag bietet einen theoretischen Input sowie Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch mit Kolleginn:en anderer Schulen.

Der Referent wird mit uns zu den Themen Mobbing, Classroom Management, professioneller

Umgang mit Konflikten sowie Konfrontative Pädagogik und Neuen Autorität arbeiten. Abschließend ist Gelegenheit, das Streitschlichtungsverfahren wieder einmal selbst zu üben. Bitte eigene Dokumente, Fälle und Materialien mitbringen!

### Hinweis:

Den Beitrag für das Mittagessen rechnet der Campus mit den Schulen/Einrichtungen ab.

Ort:	CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
Referent:	Germain Bennett, CBC Coaching & Consulting
Leitung:	Angela Rees
Teilnehmerzahl:	10 – 20
Anmeldung:	bis 26.02.2025 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de
Kosten:	11,00 € Mittagessen.
Zielgruppe:	Alle, die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichterinnen an Sekundarschulen beauftragt sind und Interessierte am Thema ohne Auftrag auf Anfrage

## SPT 11

## In der Schule über den Tod sprechen?!

*Den Trostkoffer kennenlernen und handlungsfähig werden für den Ernstfall*

Leid, Tod und Trauer beschäftigen Menschen allen Alters - dennoch wird es viel zu oft tabuisiert und verschwiegen. Mit dem Trostkoffer lernen wir ein Angebot kennen, das Familien im Trauerfall unterstützt und versucht, das Tabuthema aufzubrechen. Zudem lernen wir, wie

wir konstruktiv mit Kindern und Jugendlichen über den Tod sprechen können und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus. Des Weiteren setzen wir uns mit der Frage auseinander „Was tun wir als Kollegium, wenn der Ernstfall eintritt?

Dienstag // 25. März 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Grundschule Kammer,  
Hopfengartenweg 4, 83278 Traunstein  
Referent: Stefanie Witte, RLin i. K.  
Leitung: Philip Moser  
Teilnehmerzahl: 10 – 20  
Anmeldung: bis 12.03.2025 über FIBS oder  
direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen an allen Schularten,  
die bei Krisen im Schulbereich kompetent  
helfen wollen.

## SPT 12

## Medienpädagogik I

*Digitale Tools für den interaktiven Einsatz im Unterricht*

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Chiemgauer Medienwochen*

Kreativ, effizient und digital mit der Klasse zusammenarbeiten.  
Digitale Tools erleichtern das kollaborative Arbeiten im Bildungsbereich und fördern die Medienkompetenz der Schüler:innen.  
Welche digitalen Werkzeuge und neue Entwicklungen, z. B. im KI-Bereich, im Unterricht

eingesetzt werden können und welche verschiedenen Anwendungen es gibt - das lernen die Teilnehmenden in diesem Workshop, indem sie diese selbst ausprobieren.  
Zudem werden die jeweiligen Nutzungsbedingungen betrachtet und so der verantwortungsvolle Umgang mit Medien gesichert.

Mittwoch // 26. März 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal  
Leitung: Peter Klein  
Referent: Tamara Schweidler und Sabina Schneider,  
Medienpädagoginnen, Q3 Quartier für  
Medien – Bildung – Abenteuer  
Teilnehmerzahl: 10 – 15  
Anmeldung: bis 12.03.2025 FIBS oder über die  
Webseite der Chiemgauer Medienwochen  
Kosten: keine  
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und aller  
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen aus der  
Jugendarbeit, Sozialarbeiterinnen, Eltern

## SPT 13

## Medienpädagogik II

*Digitale Selbstverteidigung*

„Keine technische Herausforderung ist ihnen zu schwer und keine Welt zu fremd.“ Diese digitale Freiheit wollen sich Kinder und Jugendliche nicht mehr nehmen lassen. Jedoch wissen sie häufig nicht, wo Gefahren liegen können. Wie geht Digitale Selbstverteidigung? Welche Tools sollten pädagogische Fachkräfte kennen, um Kinder und Jugendliche dort abzuholen, wo sie stehen?

Eine digitale Schnitzeljagd und ein interaktiver Vortrag vermitteln Informationen zu den Themen Recht, informationelle Selbstbestimmung und Datensicherheit. In der Fortbildung werden Basics zur digitalen Sicherheit zusammengetragen und Alternativen zu den Diensten der großen Konzerne an die Hand gegeben.

Mittwoch // 02. April 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Peter Klein

Referentinnen: Tamara Schweidler und Sabina Schneider,  
Medienpädagoginnen, Q3 Quartier für  
Medien – Bildung – Abenteuer

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 19.03.2025 FIBS oder über die  
Webseite der Chiemgauer Medienwochen

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten,  
Mitarbeiterinnen aus der Jugendarbeit,  
Sozialarbeiterinnen, Eltern

## SPT 14

## Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretär:innen

*Übung für Körper, Geist und Seele*

Tai Chi und Chi Kung mit ihren meditativ harmonischen, weich fließenden Bewegungsabläufen, die in einer Art choreografischer Tanz ausgeführt werden, harmonisieren Körper, Geist und Seele.

Die Übungen fördern im Körper:

- die Beweglichkeit jedes Muskels und jedes Gelenks
- die Koordination und das Gleichgewicht

- die Vertiefung der Atmung
- die Durchblutung der Haut und der inneren Organe
- den Stoffwechsel und die Verdauung
- die Unterstützung der Wirbelsäule
- die Sensibilität des Körpergefühls.

Die Übungen fördern im Geist:

- die Konzentration und die Achtsamkeit
- das Bewusstsein und das Selbstbewusstsein.

Freitag // 04. April 2025 // 16:00 bis 19:00 Uhr

Samstag // 05. April 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael,  
Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referentin: Azucena Antwerpen

Leitung: Martin Antwerpen

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 26.03.2025 über FIBS oder  
direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Interessierte aller Schularten

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

SPT 15

## Kriminalität im Jugendalter

Ladendiebstähle, Gewalt, Nötigung, Drogenmissbrauch- gerade die Kriminalität unter Jugendlichen erweist sich auch im Schulalltag als immer größer werdendes Problem. Wir wollen einen Einblick in die JVA Laufen-Leben aufnehmen mit den Seelsorgern, Lehrkräften und Mitarbeitern, evtl. auch mit Häftlingen dort ins Gespräch kommen.

Wir haben die Chance, kriminelles Verhalten

von Schülern besser zu verstehen und angemessen reagieren zu können.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Gefängnisseelsorge in der JVA Laufen-Lebenau, statt.

**Hinweise:** Personalausweis bereithalten. Bitte keine mobilen Endgeräte, Tabakwaren, scharfe Gegenstände mitnehmen.

Donnerstag // 08. Mai 2025 // 14:30 bis 18:00 Uhr

Ort: JVA Laufen, Forstgarten 11, 83410 Laufen

Referent: Diakon Alfred Stadler, Mitarbeiterinnen der JVA

Leitung: Peter Klein

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 09.04.2025 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen aller Schularten

SPT 16

## Aufbaukurs Traumasensible Systemische Spiritualität

Ausgehend von der Ausbildung zum Traumapädagogen bietet der Aufbaukurs die Möglichkeit das bereits Erlernte mit dem Ansatz von Prof. Dr. Ralph Kirscht zu erweitern, der traumasensible Spiritualität mit systemischem Denken und Handeln verknüpft. Er wird in den zwei Tagen vor allem auf die Themen „Sinnzer-

störung und Sinnfindung“, „Systemische Haltungen und Fragetechniken“, Bindungsbiographie, Beziehungsgestaltung und Selbstfürsorge“ eingehen. Vertieft wird dies durch kreative, ressourcen- und lösungsorientierte Methoden, wie z. B. Timeline, Salutogramm, biblischer Dialog, Egostates, Skulptur und Strukturaufstellungen.

Dienstag // 20. Mai 2025 // 09:30 bis 16:30 Uhr

Mittwoch // 21. Mai 2025 // 09:30 bis 16:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein  
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Martin Berwanger und Philip Moser

Referent: Prof. Dr. Ralph Kirscht, Theologe, Diplom-Heilpädagoge,  
nähere Infos unter: [www.emmaus-institut.de](http://www.emmaus-institut.de)

Teilnehmerzahl: min. 14 – 25

Anmeldung: bis 07.05.2025 über FIBS oder direkt im SPZ Traunstein  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de

Kosten: 190,00 €

Zielgruppe: Traumapädagogen und traumazentrierte Fachberater, die spirituelle und systemische Ansätze in ihre Traumaarbeit einbringen wollen.

## SPT 17

## Wandern – Pilgern -Weite

*in Kooperation mit Tourismusseelsorger Georg Gruber*

Für ein paar Stunden mit der Gruppe in den Bergen unterwegs sein, dabei auch einen inneren Weg gehen mit Texten aus der Bibel und Literatur und Zeiten der Stille, aber auch der Gemeinschaft und des Gesprächs. Dazu lädt die ca. vierstündige Bergwanderung zusammen mit Pastoralreferent Georg Gruber und Gemeindefereferent Philip Moser in den Bergen rund um Ruhpolding ein.

**Hinweis:** Voraussetzung ist ausreichende Kondition für max. 500 Höhenmeter sowie Trittsicherheit auf schmalen Bergpfaden. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit für unterwegs. Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Freitag // 04. Juli 2025 // 14:30 bis 18:30 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info, Bahnhofstraße 8, 83324 Ruhpolding  
 Leitung: Philip Moser und Georg Gruber  
 Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer  
 Anmeldung: bis spätestens 03.07.2025, 16:00 Uhr bei der Tourist Info Ruhpolding. [tourismus@ruhpolding.de](mailto:tourismus@ruhpolding.de) // Tel.: 08663 88060  
 Kosten: keine  
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Interessierte

## SPT 18

## Die Streitschlichter-Tankstelle!

*Ein besonderes Event für aktive Streitschlichterinnen an weiterführenden Schulen und ihre betreuenden Lehrkräfte*

### Auftanken ...

- Belohnung für vorbildlichen Einsatz im vergangenen Schuljahr
- Üben mit Schüler:innen anderer Schulorte und Schularten
- Austausch über Probleme und kreative Lösungen aus der schulischen Praxis
- Erfahrung, dass sie nicht allein „unterwegs“ sind

### ... und dann weiter:

- Motivation und Inspiration für das kommende Schuljahr.

### Ein Signal für die Schulen:

- Streitschlichtung an der einzelnen Schule ist eingebunden in ein Netzwerk
- Streitschlichtung ist nicht nur das persönliche Anliegen einzelner sozial engagierter Lehrkräfte an einer Schule.
- Es gibt die Schlichterinnen an vielen Schulen der Region!
- ... und die machen eine so wichtige Arbeit, dass sie auch mal einen Tag weg dürfen.

Montag // 7. Juli 2025 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal  
 Leitung: Angela Rees  
 Teilnehmerzahl: 10 – 30  
 Anmeldung: bis 25.06.2024 über FIBS oder im SPZ Traunstein [info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de)  
 Kosten: 10,00 € inkl. Getränke und einfaches Mittagessen für Schülerinnen 11,00 € Mittagessen ohne Getränke für Lehrkräfte; Um Barzahlung vor Ort wird gebeten.  
 Zielgruppe: Streitschlichterinnen aller Schularten mit ihren betreuenden Lehrkräften

# Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum in Traunstein:

## Tutorenschulung

- Für Neueinsteiger:innen und/oder alte Hasen ab der 5. Klasse

## Krisenseelsorge - Krisenpädagogik:

- Tod an der Schule / Trauerarbeit in der Schule
- Aufbau und Begleitung eines Krisenteams
- Krisenmanagement

## Grundkurs Streitschlichtung

- Grundkurs für Schüler:innen an Grund- und allen weiterführenden Schulen

## Tage der Orientierung (TdO) für Schüler:innen an Mittelschulen

- Für Mittelschulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe.

## Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

- Verschiedene Angebote von der 4. bis zur 10. Klasse,
- Lehrerinnen-fortbildung,
- Elternabend

## Fortbildungsangebote für Sekretär:innen:

- Hilfreiche Gespräche führen – wie geht das?
- Stressmanagement und Ressourcenarbeit

## Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation

- Grundkurs für Eltern und Lehrkräfte auf Anfrage

## Ein Vormittag zum Thema Rassismus und Menschenbild im RU

- Zielgruppe: Schüler der Sek 1 (8./9./10.Klasse)
- An diesem Vormittag werden wir uns kritisch mit dem Begriff Rassismus auseinandersetzen. Im Zentrum steht das biblisch/christliche Menschenbild mit seiner vollumfänglichen Würde. Anhand von praktischen analogen und digitalen Beispielen werfen wir einen Blick in die regionale Vergangenheit und die globale Zukunft (z. B. diskriminierende KI) und schärfen unseren Blick für Alltagsrassismus.
- Dauer ca. 5 Schulstunden
- Voraussetzungen: WLAN, digitale Endgeräte für die Schüler vor Ort

## Hinweis

### für alle unsere Veranstaltungen:

Es gibt keine Parkplätze auf dem Gelände. Bitte parken Sie in der weiteren Umgebung.

Das Parken direkt beim schulpastoralen Zentrum ist nicht mehr möglich. Bitte halten Sie auch die Parkplätze anderer Einrichtungen frei.

Auf dem Campus St. Michael wird gebaut. Der Zugang zum schulpastoralen Zentrum ist jederzeit möglich. Es kann jedoch zu Verkehrsbehinderungen und erschwerter Erreichbarkeit des Geländes kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Björn Koalick, Lars Fendrich, Michael Brunnhuber

# Aktionszentrum Benediktbeuern

*Denke daran, bevor du ins Gelobte Land einziehst, musst du das Rote Meer und die Wüste durchqueren.*  
*Don Bosco (1815 – 1888) italienischer Priester und Seelsorger*

*Der Ordensgründer unseres Trägers, der heilige Johannes Bosco, widmete sein Leben und Arbeiten der Jugend und trug mit seinem Werk dazu bei, jungen Menschen Perspektiven für ein gelingendes Leben aufzuzeigen.*

*Heute führen wir diesen Auftrag im Geiste Don Boscos weiter. Unsere innere Haltung ist geprägt:*

- von dem Glauben an den guten Kern in jedem Menschen
- von Gastfreundschaft und herzlicher Atmosphäre
- dem Selbstverständnis, dass wir den jungen Menschen freundlich gesinnte Wegbegleiter sind, die mit den Jugend-

*lichen auf Entdeckungsreise gehen, um die eigenen Fähigkeiten der jungen Menschen ent-decken und ent-wickeln zu helfen.*

- vom Hinhören: Unter dem Motto „Zeit für junge Menschen“ geht es uns nicht in erster Linie darum, dass die Jugendlichen noch mehr Wissen aufnehmen, sondern vielmehr darum zu hören, was die jungen Menschen bewegt und wo sie Unterstützung, Hilfe und Begleitung brauchen.

*Dabei orientieren wir uns an der Zusage aus dem christlichen Glauben, dass jeder Mensch zu einem erfüllten Leben bestimmt ist. Im Vertrauen auf die Zusage Gottes „Ich bin der Ich bin da“ nehmen wir gemeinsam die Herausforderungen des Lebens an, nach dem Motto „... damit das Leben gelingt!“*



Ein Haus, das die Menschen aufnimmt und ihnen Beheimatung schenkt



Eine Kirche, in der sie Impulse für ein Leben aus dem Glauben erfahren



Eine Schule, die auf das Leben vorbereitet



Ein Spielhof, wo man einander freundschaftlich begegnet und froh ist

## SPB 1

## „Tage der Entschleunigung“ - Ein meditatives Wochenende

Ein Wochenende zum Innehalten und zum Auftanken.

Ein Wochenende zum Entdecken innerer Kraftquellen.

Eine Begegnung mit sich selbst in Ruhe und in Gemeinschaft.

Eine Traumreise, meditative Übungen, Impulse, kreatives Gestalten und Austausch schenken uns einen Zugang zu uns selbst, lassen uns zur Ruhe kommen, helfen, die eigene Mitte zu finden und ermöglichen, gestärkt und gelassen in den Alltag zurückzukehren.

**Freitag // 15. November 2024 // 18:30 Uhr**  
**bis Sonntag // 17. November 2024 // 13:30 Uhr**

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern  
Referent/innen: Michael Hausner  
Teilnehmerzahl: 10 – 20  
Anmeldung: bis 02.11.2024 im Aktionszentrum Benediktbeuern  
Kosten: 135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

## SPB 2

## Quellen im Alltag

Wir nehmen uns an diesem Wochenende Zeit für uns, für Gott.

In Bibelarbeit, Austausch und Freiraum für uns teilen wir Glaubenserfahrungen.

Wir lassen uns von neuen Impulsen berühren, legen unsere Quellen wieder frei, um uns für den Alltag stärken zu lassen.

**Freitag // 29. November 2024 // 18:30 Uhr**  
**bis Sonntag // 01. Dezember 2024 // 13:30 Uhr**

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern  
Referent/innen: P. Norbert Schützner SDB  
Teilnehmerzahl: 10 – 20  
Anmeldung: bis 15.11.2024 im Aktionszentrum Benediktbeuern  
Kosten: 135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

## SPB 3

## Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung

Erlebnispädagogische Übungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, neue pädagogische Räume zu öffnen, in denen Stärken und Entwicklungspotentiale von Gruppen und Einzelnen wahrgenommen, konkret thematisiert und gezielt bearbeitet werden können. Viele EP-Übungen lassen sich ohne großen materiellen und zeitlichen Aufwand auch im Klassenzimmer durchführen. Neben dem Spaß- und Erlebnisfaktor sind folgende Themen unumgebar:

- Teamarbeit stärken

- soziales Geschehen wahrnehmen
- sich selbst authentisch einbringen
- gemeinsam Ziele ansteuern
- Konflikte konstruktiv und fair handhaben
- Entscheidungen treffen
- ...

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Erlebnispädagogik werden einige Übungen miteinander durchgeführt und Auswertungsmöglichkeiten (v. a. auch in religiös-spirituelle Hinsicht) sowie Sicherheitsaspekte erarbeitet.

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter Tel. 08857 / 88-302

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern  
Referent/innen: Michael Brunnhuber  
Kosten: auf Anfrage  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

## SPB 4

## Beratung und Begleitung bei Konflikten im Schulalltag

Für eine dauerhaft konstruktive Konfliktkultur an Schulen sind ganzheitliche Lösungswege nötig.

Mit „Pädagogischen Tagen“ oder ein- oder mehrtägigen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen bieten wir Ihnen gerne professionelle Unterstützung z. B. bei:

- Konflikten in Schulklassen
- Implementierung und Weiterentwicklung von Streitschlichter- und Peermediationsprojekten
- Mobbing
- kollegialer Beratung und Supervision
- Schulentwicklungsprozessen
- Elterninformationsabenden zu Konfliktthematiken

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter Tel. 08857 / 88-302

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern  
Referent/innen: Michael Brunnhuber und Björn Koalick  
Kosten: auf Anfrage  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte



Rainer Reitmaier, Ingrid Winkler

# Angebote des geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen 2024/2025

Auskunft bei:

Ingrid Winkler, GR, Geistliche Mentorin

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 53; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: [IWinkler@eomuc.de](mailto:IWinkler@eomuc.de)

und

P. Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 60; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: [RReitmaier@eomuc.de](mailto:RReitmaier@eomuc.de)

Kirchliches Zentrum, Johann-Michael-Sailer-Haus,  
Preysingstr. 93 a/III, 81667 München

Alle Angebote des Geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen samt  
Flyer sowie das Anmeldeformular als Download finden Sie unter:  
[www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer](http://www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer).

Die Anmeldungen sind (wenn nicht anders angegeben) zu richten an:  
Erzdiözese München und Freising  
Ressort Personal - Abt. 3.3.3.2  
Postfach 33 03 60  
80063 München  
oder per Fax an 089 / 2137 – 27 17 38.

# Spirituelle Angebote des Geistlichen Mentorats 2024 – 2025

Folgende Angebote sind für feste Gruppen (z. B. Fachschaften) konzipiert.

## Informationen zu den Petersbergen Lehrgängen

Die Petersberger Lehrgänge sind ein Fortbildungsangebot für Lehrer/innen an Grund-, Mittel- und Förderschulen mit Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur. Veranstaltet werden sie von der Regierung von Oberbayern und dem Ressort Bildung/Hauptabteilung Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariates München.

**Zielgruppe:** (Fach)Lehrer:innen, Religionslehrer:innen, Seminarteilnehmer:innen, Lehramtsanwärter/innen.

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Rahmens sind: spirituelle und musikalische Angebote und eine religionspädagogische Weiterführung.

Lehrgangsleitung/Spirituelle Begleitung:

Pater Rainer Reitmaier SDB,  
Geistlicher Mentor

Religionspädagogische Begleitung:

Julia Potthoff, RLin i. K.

Organisation: Katharina Pföss, Fachberaterin RU/  
Oberbayern

Teilnehmerzahl: max. 20

Wichtiger Hinweis: Die Fortbildungsveranstaltung wird im Sinne des Art. 20 Abs. 2 BayL BG (KWMBI I Nr. 16/2002) anerkannt.

Kosten: 60,00 € / Fahrtkosten  
werden nicht erstattet.

Stornierung: Bei Stornierung (ab dem jeweiligen Tag des Anmeldeschlusses) sind die Stornierungsgebühren des Hauses Petersberg zu zahlen.

Anmeldung: nur über FIBS: Stichwort: Petersberg  
oder „Petersberger Lehrgang“

## Hinweise zur Anmeldung über FIBS:

### 1 a) Für staatliche Lehrer:innen, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten
- Dann fortfahren wie unter **2 a)** beschrieben.

### 1 b) Für Religionslehrer:innen i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **nicht-staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Schulnummer ist immer: **E 124**
- Postleitzahl ist immer: **80333**
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten
- Dann fortfahren wie unter **2 b)** beschrieben.

### 2 a) Staatliche Lehrer:innen, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

### 2 b) Religionslehrer:innen i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

#### **Gleichzeitig!**

- „Antrag auf Teilnahme an einer freiwilligen Fortbildung“ ausfüllen (Download: <http://www.erzbistum-muenchen.de/Page073866.aspx>)
- diesen Antrag von der Schulleitung unterschreiben lassen
- den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie an:  
Erzbischöfliches Ordinariat München, Ressort Bildung Abt. 5.2.1,  
Postfach 330 360, 80063 München

Im Falle von Schwierigkeiten bei der Anmeldung über FIBS können Sie sich an Pater Reitmaier wenden:

Tel.: 089/48092-2360 - E-Mail: [RReitmaier@eomuc.de](mailto:RReitmaier@eomuc.de)

## ICH HIER, IHR DORT.

*Wahrnehmung. Körper. Stimme. Perspektivwechsel. Haltung. Klassenraum.*

Halten Sie sich für spontan? Wie ist Ihre Eigenwahrnehmung? Was denken andere über Sie? Sind Offenheit und Kreativität Kernkompetenzen und wie fördert man sie? Was könnte Improvisation mit Unterricht zu tun haben? Wie wäre es mit mehr Mit- statt Gegeneinander? Sind Lehrer:innen professionell, wenn sie improvisieren? Und wussten Sie, dass lediglich ca. 7% dessen, was Sie mitteilen möchten, über Worte transportiert wird? Der Rest ist: Körper, Stimme, Raum, Da-Sein.

Durch viele praktische (theaterpädagogische und improvisatorische) Übungen erweitern Sie das Methoden-Set für Ihre Unterrichtsgestaltung, lernen sich selbst besser einzuschätzen

und üben souverän und wirkungsvoll (vor und mit einer Gruppe) zu agieren. Entdecken Sie Authentizität und Selbstbewusstsein als Basis natürlicher Autorität: So optimieren Sie ganz nebenbei Ihr Auftreten vor der Klasse. Als Voraussetzung für diesen Workshop gilt: Man braucht kein Vorwissen, man muss nichts können. Es gibt kein richtig und falsch, Fehler sind Helfer – nur anders buchstabiert. Veronika Jabinger  
Studium Pädagogik/Schwerpunkt Spiel- und Theaterpädagogik  
Stellvertretende Leitung des Studiengangs Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und Theaterpädagogin am Metropoltheater

**Donnerstag // 14. November 2024 // 16:00 Uhr**  
**bis Samstag // 16. November 2024 // 13:00 Uhr**

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Bischof-Neuhäusler-Str. 1, 85253 Erdweg  
Referent/in: Veronika Jabinger  
Teilnehmerzahl: 20  
Anmeldung: bis 07.10.2024  
Kosten: 60,00 €  
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## Stark machen für die Zukunft – Resilienzförderung in der Schule

Resilienz ist die Fähigkeit des Menschen, sich dem Leben zu stellen und psychisch widerstandsfähig zu sein. Forschungen zeigen, dass Resilienz lebenslang gelernt wird – und deshalb ist es wichtig, dies bereits mit Kindern einzuüben. Der Tag schärft das Verständnis für Resilienz und zeigt Möglichkeiten in der Schule und im Religionsunterricht, Resilienz bei Kindern und Jugendlichen zu stärken und aufzubauen.

Impulse und Übungen konkretisieren den Zugang zur Resilienz im Alltag, und auch für uns als Erwachsene wird es Möglichkeiten geben, die eigene Resilienz zu stärken und vertiefen.

Professorin für Human- und Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Päd. Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Österreich.

**Donnerstag // 20. März 2025 // 16:00 Uhr**  
**bis Samstag // 22. März 2025 // 13:00 Uhr**

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Bischof-Neuhäusler-Str. 1, 85253 Erdweg  
Referent/in: Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel  
Teilnehmerzahl: 20  
Anmeldung: bis 10.02.2025  
Kosten: 60,00 €  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

## Paarexerzitionen mit Kinderbetreuung

Exerzitionen zu zweit – das kann bedeuten:  
Ein paar Tage Zeit für sich, als Paar und Gott  
mittendrin. Stille Zeiten, Impulse, Anregungen

für das Gespräch im Paar, Gebetszeiten und  
Gesprächsangebote mit den Begleitern werden  
den Rahmen dieser Tage bilden.

**Dienstag // 22. April 2025 // 17:00 Uhr**  
**bis Sonntag // 27. April 2025 // 13:00 Uhr**

Ort: Kolping- Allgäuhaus, Wertach  
Referent/innen: Gereon Kühn  
Ingrid Winkler  
Teilnehmerzahl: max. 8 Paare mit und ohne Kinder  
Anmeldung: bis 01.02.2025  
Kosten: 1100,00 € pro Paar/Familie  
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA der Erzdiözese  
München und Freising mit ihren  
Partner:innen; auch LGBTI sind  
herzlich willkommen!

## „Der Zukunft eine Zukunft geben“

Die Menschheit ist an einen Scheideweg ange-  
kommen, und das betrifft auch unser Klima, da  
sind sich wohl die meisten Menschen einig.  
Auch an uns, die wir an den Schulen tätig sind,  
geht die Frage nicht vorbei und wir versuchen  
im Unterricht die Schüler: innen zu sensibili-  
sieren.

In diesem Lehrgang möchten wir unser selbst  
auf die Spur kommen, wo ist mein persönlicher  
Standpunkt und wie kann ich meine Fähigkei-  
ten einbringen freudig und kreativ an einer  
lebberen Zukunft mitzubauen.

Die Frage nach einer lebberen und geglückten  
Zukunft kann auch eine spirituelle Dimension  
sein/haben/beinhalten.

Welches ökologische und soziale Problem  
berührt mich ganz persönlich, sehe ich den  
Wert der Schöpfung, dass Gott hinter dem allen  
zu finden ist, und wie kann ich mich mit einer  
guten Haltung und ohne dabei kaputtzugehen  
für einen positiven Wandel einbringen und das  
im Schulalltag, im Unterricht umzusetzen.

Im Austausch untereinander voneinander  
erfahren und lernen und wo gibt es Grenzen,  
aber was ist auch alles möglich in der Schule,  
aber auch für mein ganz persönliches Leben  
einen guten Beitrag zu leisten für eine Welt, die  
bewohnbar bleibt für die nächsten Generati-  
onen.

**Donnerstag // 22. Mai 2025 // 16: 00 Uhr**  
**bis Samstag // 24. Mai 2025 // 13:00 Uhr**

Ort: Kath. Landvolkshochschule Petersberg,  
Bischof-Neuhäusler-Str. 1,  
85253 Erdweg  
Referent/in: P. Fabian Moos SJ, Theologe  
Teilnehmerzahl: 20  
Anmeldung: bis 07.04.2025  
Kosten: 60,00 €  
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

## Querfeldein

*Interreligiöse Pilgertage*

Miteinander unterwegs auf unterschiedlichen Wegen zu Gott oder dem Transzendenten. Vielleicht lassen sich so unsere Wege beschreiben. Wir werden in einem katholischen Kloster untergebracht sein. Auf dem Weg dorthin und

an den Tagen vor Ort werden uns Impulse und Menschen aus verschiedenen Religionen begleiten und wir werden Orte verschiedener Glaubensgemeinschaften aufsuchen.

**Freitag // 12. September 2025 // 10:00 Uhr**  
**bis Sonntag // 14. September 2025 // 15:00 Uhr**

**Ort:** Start in München; Unterkunft im Bildungshaus St. Martin, Bernried  
**Referent:innen:** Ingrid Winkler  
 Sr. Beate Grupp, OSB  
 Wolfgang Dinkel (Kath.)  
 Aykan Inan (Musl.)  
 Joachim Schnittke (Buddh.)  
**Teilnehmerzahl:** 7 – 12  
**Anmeldung:** bis 12.07.2025  
**Kosten:** 220,00 €  
**Zielgruppe:** alle Interessierten; Mitarbeitende des EOM können einen Zuschuss beantragen

## Change of life

*Exerziententage*

Veränderungen gehören zum Leben: beruflich, privat, gesundheitlich, gesellschaftlich, kirchlich, spirituell sind wir mit Wendungen und Umbrüchen immer wieder konfrontiert. Mal gewollt, erwartbar, geplant; mal ungewollt, plötzlich da, ungefragt ... Und dann? Diese Tage wollen Raum und Zeit geben, eigene

persönliche „Wechsel-Zeiten“ wahrzunehmen, anzuschauen und zu gestalten.

**Elemente:**

Gebetszeiten  
 Impulse  
 Zeiten der Stille  
 Angebot zum Einzelgespräch

**Montag // 03. November 2025 //**  
**bis Donnerstag // 06. November 2025**

**Ort:** KLVHS Petersberg, Erdweg  
**Referent/innen:** Ingrid Winkler  
 Sabine Moosheimer  
**Teilnehmerzahl:** 8 – 10  
**Anmeldung:** bis 15.09.2025  
**Kosten:** 270,00 €  
 Mitarbeitende des EOM können einen Zuschuss beantragen  
**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte und MA des EOM und ihre Partner:innen!



## Unser Programm finden Sie auch im Internet:

[www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral](http://www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral)

» das gesamte Angebot

[www.schulpastorales-zentrum-erding.de](http://www.schulpastorales-zentrum-erding.de)

» die Angebote von Erding

[www.schulpastorales-zentrum-freising.de](http://www.schulpastorales-zentrum-freising.de)

» die Angebote von Freising

[www.spz-fuerstenried.de](http://www.spz-fuerstenried.de)

» die Angebote von Fürstenried

[www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de](http://www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de)

» die Angebote von Holzkirchen

[www.schulpastoral.com](http://www.schulpastoral.com)

» die Angebote von Rosenheim

[www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de](http://www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de)

» die Angebote von Traunstein

[www.aktionszentrum.de](http://www.aktionszentrum.de)

» die Angebote des Aktionszentrums Benediktbeuern

[www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer](http://www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer)

» die Angebote des Geistlichen Mentorats

[http://fibs.alp.dillingen.de/suche/externe\\_anbieter.html](http://fibs.alp.dillingen.de/suche/externe_anbieter.html)

»FIBS

# Kursleiter:innen und Referent:innen A-Z:

## A

**Anton, Sebastian** Dipl. Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagoge

**Antwerpen, Azucena** Theaterpädagogin

**Antwerpen, Martin** Dipl. Theologe, RL i. K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

## B

**Bennett, Germain** CBC Coaching & Consulting

**Berwanger, Birgit** Psychologin, Pädagogin, Leiterin der Fachstelle gegen sexuelle Gewalt in Traunstein

**Berwanger, Martin** Dipl. Theologe, RL i. K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein und im diözesanen KiS-Team, Ausbildung in Psycho-traumatologie und Traumatherapie, Traumapädagoge, Supervisor

**Bias, Michaela** StDin, Krisenseelsorgerin im Schulbereich (KIS) PSNV-B, KIT München, Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

**Bögl, Lorita** graduierte Gestaltpädagogin, IGB, Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

**Boleslawski, Tatjana** RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Resilienzpädagogin

**Brenner, Ingrid** RL i. K., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Mitarbeiterin im KiS-Team

**Brunnhuber, Michael** Bildungsreferent, Erlebnispädagoge, Supervisor

**Bruns, Barbara** Bankkauffrau, Trainerin, Farb- und Imageberaterin

## D

**Dietsch, Danilo** Q 3. Quartier für Medien, Bildung, Abenteuer, Computer/Medienpädagoge, Schulradiocoach

**Dinter, Lucas** Bildungsreferent im SPZ Fürstenried

**Döring, Renate** Floristikmeisterin

## E

**Eichinger, Christian** Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Fachreferent für Schulpastoral im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim, Systemischer Coach, Heilpraktiker, Erwachsenenbildner

**Eichinger, Monika** Dipl. Theologin, Pastoralreferentin, Traumafachberaterin

**Endl, Katja** Geistliche Begleiterin für Lehramtsstudierende

## F

**Fendrich, Lars** Erlebnispädagoge und Exerzitienbegleiter

**Felix, Juliane** Mag. Theologin, Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

**Fersi, Melanie** interreligiöse Dialogbegleiterin, Leitung des College St. Bonifaz

**Fraudorfer-Winderl, Maria** Dipl. Theologin (Univ.), Dipl. Sozialpädagogin (FH), Pastoralreferentin, Supervisorin, Leiterin des Schulpastoralen Zentrums Holzkirchen

**Frerig-Liekhues, Burkhard** RL i. K., Theaterpädagoge

**Frey, Sonja** Dipl. Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin, Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

## G

**Grave, Astrid** Mentorin für angehende Religionslehrkräfte, Heilpraktikerin eingeschränkt auf den Bereich der Psychotherapie

**Gruber, Georg** Pastoralreferent, Toursimuseelsorge

**Gruber, Roland** Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Gestaltpädagoge, Supervisor (DGSV)

## H

**Hauer, Joachim** BerR, Achenal Realschule Marquartstein

**Hausner, Michael** Theologe

**Hummel, Martina** Dipl. Sozialpäd. (FH), Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

**Hungerbühler, Michael** Dipl. Sozialpäd. (FH), Religionslehrer i. K., Fortbildungsbeauftragter für das Dekanat Miesbach

## K

**Kassler, Werner** OStR, Mitarbeiter im diözesanen KiS-Team

**Kellner, Karola** Dipl. Sozialpädagogin (FH), Anti-Gewalt-Trainerin, NLP-Master-Beratung, NLP-Trainerin

**Kirscht, Prof. Dr. Ralph** Theologe | Diplom-Heilpädagoge, nähere Infos unter: [www.emmaus-institut.de](http://www.emmaus-institut.de)

**Klaschka, Diana** RL i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team, Notfallseelsorgerin

**Koalick, Björn** Dipl. Sozialpädagogin (FH), Betzavta-Trainer, „Achtung & Toleranz“-Trainer (C.A.P.), Mediator

**Kotouc, Agnes** Dipl. Sozialpädagogin (FH), Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

**Königbauer, Simon** Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Traunstein

**Kozikowski, Heike** Dipl. Kauffrau, EOL-Trainerin, Kommunikationstrainerin, Lerncoach (nlpaed)

**Kühr, Gereon** Pastoralreferent, geistlicher Mentor

## L

**Lau, Sarah** Mag. theol., Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

**Limón González, Adriana** Dipl. Theologin, Lic. Theol., Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

## M

**Moser, Philip** Gemeindefereferent, Leiter Schulpastorales Zentrum Traunstein, Notfallseelsorger, Traumazentrierter Fachberater (DeGPT)

**Mulzer, Sandra** Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost, Prien

## O

**Oguntke, Alexandra** OStRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Traumafachberaterin DeGPT, Resilienzpädagogin

## P

**Pföss, Katharina** Fachberaterin RU/Oberbayern

**Potthoff, Julia** RLin i.K.

**Probst, Michaela** MRS Freilassing

## R

**Radek, Monika** RLin i. K., Kirchliche Schulbeauftragte

**Rees, Angela** Realschullehrerin, Traunstein

**Reiner, Christof** Dipl. Religionspädagoge (FH), Religionslehrer i. K., Erlebnispädagoge, Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

**Reiner, Martina** Dipl. Religionspädagogin (FH), Religionslehrerin i. K., Verantwortlich für den Schwerpunkt Fair Trade im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

**Reitmaier, P., Rainer SDB** Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge, Geistlicher Mentor für Religionslehrer:innen

**Rötting, Prof. Dr. Martin** Professor für Religious Studies an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg

## S

**Scherzer, Gabi** Kunstpädagogin, Grundschul- und Religionslehrerin, zertifizierte Neurografik-Spezialistin

**Schneider, Sabina** Medienpädagogin, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

**Schweidler, Tamara** Medienpädagogin, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

**Schreuder, Melanie** Pastoralassistentin, in Ausbildung zur Traumapädagogin beim THZM München

**Senft, Inge** Dipl. Religionspädagogin, Religionslehrerin i.K.,  
Kirchl. Fortbildungsbeauftragte, Fachberaterin Psychotrauma-  
tologie/Traumapädagogik (DeGPT), Body2Brain Coach

**Simböck, Herbert** Dipl. Religionspädagoge (FH),  
Gemeindereferent

**Spöttl, Dieter** Diakon, Geistlicher Begleiter

**Stadler, Alfred** Diakon, Gefängnisseelsorger, JVA Laufen-Lebenau

**Stadler, Katharina** Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K.,  
Fortbildungsbeauftragte des Dekanats Traunstein, Mitarbeiterin  
im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

**Ströber, Claudia** Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K.  
Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

**Ströber, Martin** RL i. K. Religions- und Theaterpädagoge



## T

**Thome, Margret** Gestaltpädagogin, Systemischer Coach, Trainerin  
für Biografiearbeit

**Tobies-Beisl, Sieglinde** RLin i. K., Mitarbeiterin im KIS-Team der  
Erzdiözese München-Freising, Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz-  
Begleiterin, S-O-S Trainerin, Erlebnispädagogin



## V

**Viehhauser, Werner** Dipl.Rel.Päd. (FH), Schulpastoral Diözese  
Regensburg, Ansprechpartner für die Themen Mobbing und  
Streitschlichtung

**von Laer, Franz** Bachelor of Arts Soziale Arbeit (FH),  
Bildungsreferent im SPZ Fürstenried



## W

**Winkler, Ingrid** Dipl. Religionspädagogin (FH), Gemeinde-  
referentin, Geistliche Mentorin für Religionslehrer/innen,  
Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin und Therapeutin (SG)

**Witte, Stefanie** RLin i. K.

## Z

**Zißelsberger, Erwin** Sozial- und Erlebnispädagoge

# Veranstaltungsorte A-Z:

## A

### Aktionszentrum Benediktbeuern

Don Bosco-Straße 1  
83671 Benediktbeuern  
Tel.: 08857 88-302  
www.aktionszentrum.de

### Allgäuhaus Wertach

Kolpingstraße 1  
87497 Wertach

## B

### Benediktinerabtei St. Mauritius

Mauritiushof 1  
94557 Niederalteich  
Tel.: 09901 208-6  
E-Mail: Pirmin@abtei-niederalteich.de  
www.abtei-niederalteich.de

### Bogensportpark Hallaich

Hallaich 1  
83313 Siegsdorf  
<https://bsp-hallaich.de/home>

## C

### Campus St. Michael

Kardinal-Döpfner-Saal  
Seminarraum  
Vonfichtstraße 1  
83278 Traunstein

## D

### Dreifaltigkeitskirche Altenbeuern

Parkplatz am Friedhof  
Am Bürgl  
83115 Altenbeuern

## E

### Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising

Kapellenstraße 4  
80333 München  
Tel.: 089 2137-1000

Schrammerstraße 3/l  
80333 München

### Erzbischöfliche St. Irmengard-Schulen

Hauptstr. 45  
82467 Garmisch-Partenkirchen

## F

### Friedhofsparkplatz in Warngau

Am Bergfeld 7  
83627 Warngau

## G

### Grundschule Kammer

Hopfgartenweg 4  
83278 Traunstein

## J

### JVA Laufen

Forstgarten 11  
83410 Laufen

## K

### Karwendelbahn

Alpenkorpsstraße 1  
82481 Mittenwald

### Kath. Landvolkshochschule Petersberg

Bischof Neuhäusler-Straße  
85253 Erdweg  
Tel.: 08138 93130

## M

### Mittelschule Fischbachau

Badstraße 11  
83730 Fischbachau

## N

### Neuhaus/Fischhausen

Wander- und Badeparkplatz  
Neuhauser Str. 4  
83727 Schliersee

## P

### Parkplatz an der Uferwiese

Haushoferstraße 13  
83358 Seebuck

### Parkplatz Hennerer

Hennererstraße 36  
83727 Schliersee/Westenhofen

### Parkplatz Kirche am Spitzingsee

(links vor der Kirche St. Bernhard)  
Spitzingstr. 4  
83727 Spitzingsee

### Pfarrheim Mariä Himmelfahrt Miesbach

Pfarrgasse 4  
83714 Miesbach

### Pfarrheim St. Georg Freising

Rindermarkt 3  
85354 Freising

### Ponyreithof St. Margarethen

Gembachau 5  
83098 Brannenburg

## S

### Salesianum

St. Wolfgangs-Platz 11  
81669 München  
Tel.: 089 48 00 80

### Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

Marktplatz 20 (Eingang Hausrückseite,  
Parkmöglichkeit Herdergarten oder Industriestr.)  
83607 Holzkirchen  
Tel: 08024 / 4743771 Fax: 08024 / 4743780

### Schulpastorales Zentrum Taunstein

CAMPUS St. Michael  
Vonfichtstraße 1  
83278 Traunstein  
0861 2090305  
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de  
Kardinal-Döpfner-Saal  
Seminarraum

### Schüler- & Studentenzentrum

Pettenkoflerstraße 9  
83022 Rosenheim

### Seehotel Einsiedl

Einsiedl 1  
82432 Walchensee

### Staatliches Gymnasium Holzkirchen

Jörg-Hube-Str. 4  
83607 Holzkirchen  
08024-303260

### Stuntwerk Kletterhalle

Grubholzer Straße 12  
83026 Rosenheim

### St. Wolfgang

St.-Wolfgangs-Platz 9  
81669 München-Haidhausen

**T****Taubenstein-Parkplatz**

Spitzingseestr. 12  
83727 Schliersee

**Tourist Info**

Bahnhofstraße 8  
83324 Ruhpolding

**W****Waldparkplatz Gammern**

Samerberg (LK Rosenheim)

## Kontakte und Bürozeiten:

**ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT**

Ressort 4 Seelsorge und kirchliches Leben  
HA Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten  
Abteilung Schul- und Hochschulpastoral  
FACHBEREICH SCHULPASTORAL

**Gerhard Schneider**

Postfach 33 03 60  
80063 München

E-Mail: [schulpastoral@eomuc.de](mailto:schulpastoral@eomuc.de)  
[www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral](http://www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral)

**Christian Rester**

Fachreferent für Tage der Orientierung, Region Nord  
E-Mail: [c.rester@rl.ebmuc.de](mailto:c.rester@rl.ebmuc.de)

**SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING****N.N.**

Kirchgasse 9  
85435 Erding  
Tel.: 08122 2288118  
Fax: 08122 2288117  
E-Mail: [info@schulpastorales-zentrum-erding.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-erding.de)  
[www.schulpastorales-zentrum-erding.de](http://www.schulpastorales-zentrum-erding.de)

**SCHULPASTORALES ZENTRUM FREISING****Hans-Christoph Kromer**

Am Wörth 13  
85354 Freising  
Tel.: 08161 984988-8  
Fax: 08161 984988-9  
E-Mail: [info@schulpastorales-zentrum-freising.de](mailto:info@schulpastorales-zentrum-freising.de)  
[www.schulpastorales-zentrum-freising.de](http://www.schulpastorales-zentrum-freising.de)  
Bürozeiten: Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

**FACHSTELLE SCHULPASTORAL FÜRSTENFELDBRUCK**

**Max Altmann**

Dienstort: Kath. Jugendstelle Fürstentfeldbruck  
Dachauer Str. 8  
82256 Fürstentfeldbruck  
Diensthandy: 017683076228  
Email: maltmann@ebmuc.de

**SCHULPASTORALES ZENTRUM FÜRSTENRIED**

**Gerhardt Hueck**

Forst-Kasten-Allee 103  
81475 München  
Tel.: 089 2137-73500  
Fax: 089 2137-272962  
E-Mail: SPZ-Fuerstenried@eomuc.de  
www.spz-fuerstenried.de  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr  
Nicht in den Schulferien

**SCHULPASTORALES ZENTRUM HOLZKIRCHEN**

**Maria Fraundorfer-Winderl**

Marktplatz 20  
(Eingang Hausrückseite, Parkmöglichkeit  
Herdergarten bzw. Industriestraße)  
83607 Holzkirchen  
Tel.: 08024 4743771  
Fax: 08024 4743780  
E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de  
www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de  
Bürozeiten: Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

**FACHSTELLE SCHULPASTORAL PARTENKIRCHEN**

**Tatjana Hämmerle**

Dienstort: Kath. Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen  
Burgstraße 15  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Diensthandy: 0152 25754238  
Email: thaemmerle@ebmuc.de

**SCHÜLER- & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM**

**Christian Eichinger**

Pettenkofersstraße 9  
83022 Rosenheim  
Tel.: 08031 38938-0 (Zentrale)  
Tel.: 08031 38938-17 (Herr Eichinger)  
Fax: 08031 38938-20  
E-Mail: info@schulpastoral.com  
www.schulpastoral.com  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00  
bis 16:00 Uhr (Zentrale)

**SCHULPASTORALES ZENTRUM TRAUNSTEIN**

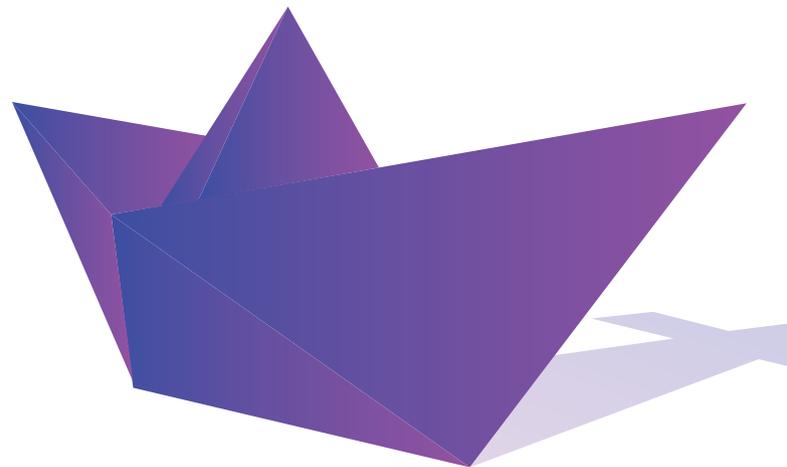
**Philip Moser**

**CAMPUS St. Michael**

Vonfichtstraße 1  
83278 Traunstein  
Tel.: 0861 2090-305  
Fax: 0861 2090-306  
E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de  
www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de  
Bürozeiten: Do. 09:00 bis 13:00 Uhr

**thematische Funktionsstelle MÜNCHEN NORD**

**N.N.**







**SCHULPASTORAL**  
ERZDIOEZE MÜNCHEN UND FREISING